

23. Mai 1947

V. b. b.

1236 Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:
Ganzjährig S 25.—
Halbjährig S 13.—
Einzelnummer S —.60

Redaktion und Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista“, I. Bez., Opernring II, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52

Samstag, 24. Mai 1947

Nr. 21

Inhalt: Die Geschichte der Verwaltung der Stadt Wien — Gemeinderatsausschuß VI vom 9. Mai 1947 — Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung — Gemeinderatsausschuß VII vom 8. Mai 1947 — Bekanntmachung über die Anmeldung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbestandteilen — Flächenwidmungs- und Bebauungsplan — Baubewegung — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen.

Die Geschichte der Verwaltung der Stadt Wien

Von Obermagistratsrat Oswald Knauer

(Schluß)

4. Die Verwaltung von 1934 bis 1938

Das Jahr 1934 brachte die Loslösung von der Demokratie. An die Stelle des gewählten Gemeinderates und Bürgermeisters trat auf Grund der Stadtdordnung der Bundeshauptstadt Wien (Verordnung des Bundeskommissärs für Wien vom 31. März 1934, LGBl. für Wien Nr. 20, Verordnung des Bürgermeisters vom 30. Oktober 1934, LGBl. für Wien Nr. 53) die Wiener Bürgerschaft und der vom Bundeskanzler berufene Bürgermeister. Der Stadtsenat hat zu bestehen aufgehört. In der Stadtdordnung sind obligatorisch zwei Ausschüsse, der Haushaltsausschuß und der Heimatrechtsausschuß festgelegt. Die Stadtdordnung sah die Bildung von Verwaltungsgruppen vor, deren Leiter vom Bürgermeister bestimmte städtische Angestellte sind; diese Verwaltungsgruppen wurden tatsächlich gebildet. Als neue Ämter wurden die Besonderen Stadtämter geschaffen, deren es drei gab.

Die Geschäftseinteilung während des autoritären Regimes war folgende: Gruppe I (Landesbehördliche Angelegenheiten und besondere Angelegenheiten): M.Abt. 1 (Bevölkerungswesen), 2 (Kultus-, Schul-, Vereins- und Versammlungswesen, Verschiedenes), 3 (Arbeits[Dienst]recht, Sozialversicherung), 4 Gewerbe-wesen, Arbeiter- und Angestelltenschutz), 5 (Administrative Bau-, Elektrizitäts-, Eisenbahn- und Luftschiff-fahrtsangelegenheiten), 6 (Sicherheits-, Vergnügungs- und Verkehrsangelegenheiten), 7 (Polizeiwesen), 8 (Sanitätsrechtsangelegenheiten). Der Gruppe sind das Archiv, die Städtischen Sammlungen, das Uhrenmuseum und die Feuerwehr angeschlossen. Gruppe II (Finanzamt), III (Wohlfahrtsamt, soziale Fürsorge und Gesundheits-wesen), IV (Wohnungsamt, Gebäude- und Grundver-waltung), V (Bauamt, technische Angelegenheiten), VI (Wirtschaftsamt, Landeskultur, Ernährungs- und Wirt-schaftsangelegenheiten).

Schließlich wird bemerkt, daß die Personalgruppe von den Magistratsabteilungen ausgenommen ist.

Als neue Ämter wurden die Besonderen Stadtämter eingerichtet, die Agenden der Bezirksverwaltung neben den Bezirkshauptmannschaften zu besorgen hatten.

Bes. Stadamt I: Kultus- und Bevölkerungswesen.

Bes. Stadamt II: Bau-, Elektrizitäts-, Sicher-heits-, Vergnügungs- und Verkehrsangelegenheiten.

Bes. Stadamt III: Gewerbe-, Markt-, Sanitäts-rechts- und Naturschutzangelegenheiten, Gewerberegister.

5. Die Verwaltung von 1938 bis 1945

Nach der Annexion Österreichs wurde die Gemeinde-verwaltung Wiens in Hauptgruppen geteilt, die von Bei-geordneten geleitet werden. Die Geschäftsordnung vom 1. Mai, beziehungsweise 7. Juni 1939 sieht folgende Ein-teilung vor: Eine Abteilung „Innere Verwaltung“ und eine Abteilung „Äußere Verwaltung“. Dem Reichskommissar sind unmittelbar unterstellt: 1. Das Hauptverwaltungs- und Organisationsamt, 2. Personalamt, 3. die Vertretung der Stadt Wien in Berlin und 4. das Rechnungsprüfungs- amt. Daneben besteht noch das Bürgermeisteramt, das ungefähr die Agenden des früheren Präsidialbüros hatte.

Das Hauptverwaltungs- und Organisationsamt zerfiel in: 1. Die Verwaltungsabteilung, 2. die Organisationsab- teilung, 3. das Rechtsamt, 4. das Schulamt, 5. die Dienst- aufsicht der Bezirksverwaltung, 6. das Büroinspektorat und 7. die Zentralverwaltung der Standesämter. Das Rechtsamt wieder hatte neun Abteilungen, und zwar: 1. Eine allgemeine Abteilung, 2. die Zivilrechtsabteilung, 3. die statistische Abteilung, 4. die Gewerbe-rechtsabteilung, 5. die Baurechtsabteilung, allgemeine Abteilung, 6. die Baurechtsabteilung, besondere Angelegenheiten, Vergnügungs- und Verkehrswesen, rechtliche Angelegen- heiten, 7. Abteilung Versicherungsamt, 8. Abteilung für Militär-angelegenheiten und 9. Abteilung für Bevölke- rungs- und Karteiwesen.

Die Hauptabteilungen sind:

I. Stadtkämmerei, II. Städtische Unternehmungen und wirtschaftliche Angelegenheiten, III. Kulturelle Ange- legenheiten (Kulturamt der Stadt Wien), IV. Bauwesen, V. Gesundheitswesen, VI. Sozialverwaltung, VII. Jugend- pflege und Sport, VIII. Wohnungs- und Siedlungswesen.

Mit 27. Oktober 1941 wurde ein Organisationsplan wirksam, der die Agenden der Gemeindeverwaltung neu aufteilte, so daß sich die Dienststellen wie folgt gliedern: Bürgermeisteramt (Abt. 1 und 2), Rechnungs- prüfungsamt und die Hauptabteilungen.

Hauptabteilung A: Allgemeine Ver- waltung.

Hauptverwaltungs- und Organisationsamt: Abt. A 1 (Verwaltungsabteilung), A 2 (Organisationsabteilung), A 3 (Inspektion der Bezirkshauptmannschaften, Beschaf- fungsamt: A 4 (Allgemeine Beschaffungsangelegen- heiten), A 5 (Einzelbeschaffungsangelegenheiten), A 6 (Zentrallager), Rechtsamt: A 7 (Allgemeine Rechtsab-

teilung), A 8 (Zivilrechtsabteilung), A 9 (Gewerberechts- und Gewerbepolizeiabteilung), A 10 bis A 13, A 14 (Amt für Bevölkerungs- und Karteiwesen, Standesämter, Zentralverwaltung), A 15 (Statistische Abteilung), A 16 (Abteilung für Sozialversicherung), A 17 (Abteilung für Wehrwesen);

B: Personalwesen (Hauptpersonalamt);

C: Schulwesen;

D: Kultur- und Gemeinschaftspflege;

E: Gesundheitswesen und Volkspflege;

F: Leibesübungen und Jugendertüchtigung;

G: Bauwesen mit dem Verwaltungsamt, Baupolizeiamt, Vermessungsamt, Planungsamt, Hochbauamt, Tiefbauamt, Maschinenbauamt, den Wasserwerken und dem Amt für Straßenreinigung und Müllbeseitigung;

H: Wohnungs- und Siedlungswesen;

J: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung mit dem Stadtwirtschaftsamt, Veterinäramt, Marktamt, Stadtamt für Wirtschaftsförderung;

K: Wirtschaftliche Unternehmen mit den städtischen Unternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen;

L: Finanz- und Steuerverwaltung mit dem Amt für Finanzwirtschaft und Haushaltswesen, dem Liegenschaftsamt, Rechnungs- und Kassenamt und dem Steueramt;

M: Verwaltung des Landbezirkes;

N: Polizei mit der Feuerschutzpolizei. Dann kommen noch die kriegswirtschaftlichen Ämter, das Hauptwirtschaftsamt und das Haupternährungsamt, Abt. B.

Den Hauptabteilungen D, E, F, G, H, J, K, L und M waren Beiräte beigegeben, die nur zum kleinsten Teil der Körperschaft der Ratsherren entnommen waren.

6. Die Verwaltung in der Gegenwart

Die Verwaltung der Stadt Wien hat Magistratsdirektor Dr. Viktor Kritschka im „Amtsblatt der Stadt Wien“, Nr. 2, vom 29. August 1945, ausführlich dargestellt, so daß nur ein Hinweis auf die seither ergangenen gesetzlichen Normen notwendig erscheint. Der Wiener Landtag hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 1946 die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien in der Fassung von 1931 wieder in Wirksamkeit gesetzt und anlässlich ihres Wiederinkrafttretens Übergangsbestimmungen getroffen.

Die Geschäftseinteilung, erlassen mit Verfügung des Bürgermeisters und Beschluß des Stadtsenates vom 26. Februar 1946, ergibt folgendes Bild:

Außer der Magistratsdirektion bestehen 12 Geschäftsgruppen, die 12 amtsführende Stadträte leiten.

Geschäftsgruppe I = Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform, II = Finanzwesen, III = Kultur und Volksbildung, IV = Wohlfahrtswesen, V = Gesundheitswesen, VI = Bauangelegenheiten, VII = Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, VIII = Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen, IX = Wirtschaftsangelegenheiten, X = Ernährungsangelegenheiten, XI = Allgemeine Verwaltungsange-

legenheiten (Bevölkerungswesen, Vereins- und Versammlungswesen, Wahlen, Verschiedenes, Gewerbewesen, Administrative. Bau-, Elektrizitäts-, Eisenbahn- und Luftschiffahrtsangelegenheiten, Zivilrechtsangelegenheiten, Statistik, Archiv der Stadt Wien, Preisbestimmungsamt, Öffentliche Verwalter und öffentliche Aufsichtspersonen), XII = Städtische Unternehmungen.

Zum Schlusse sei noch eines Amtes gedacht, das der Geschäftsgruppe XI unterstellt ist, des Standesamtes. Das Standesamt ist nicht eine selbständige Behörde, sondern ein unselbständiges Gemeindeamt und damit erscheint seine Einreihung in den Organismus der Gemeinde gerechtfertigt (vgl. Hellbling: „Das Standesamt im österreichischen Behördenaufbau“, „Österreichische Gemeinde-Zeitung“ vom 1. November 1946, Nr. 9, 12. Jahrgang).

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 9. Mai 1947

Vorsitzender: GR. Bock.

Anwesende: Amtsf. StR. Novy, die GR. Dinstl, Kammernayer, Kaschik, Koci, Kromus, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, die SRe. Dipl.-Ing. Loibl, Dr.-Ing. Tillmann, BR. Dr.-Ing. Maetz.

Entschuldigt: Dr. Fischer, Maller, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Witzmann.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A. Z. 217/47; M.Abt. 26—Kr. 37/19/47.)

Die Vergebung der im Zuge der Wiederherstellung des kriegsbeschädigten Pavillons „A“ des Franz-Josef-Spitals, X, Kundratstraße 3, erforderlichen Anstreicherarbeiten an die Firma Friedrich Hroch, X, Quellenstraße 177, auf Grund ihres Angebotes vom 29. März 1947, mit einem Kostenbetrag von 38.000 S, der unter Ausgaberrubrik 513/71 im Haushaltsplan 1947 bedeckt ist, wird genehmigt.

(A. Z. 157/47; M.Abt. 28—525/47.)

1. Die mit den Beschlüssen des Gemeinderatsausschusses VI vom 31. Oktober 1946, A. Z. 194 und 195, zugunsten der Rubrik 621, Straßenbau, Post 27, Steuern, Versicherungsprämien und Gebühren, und Post 26, Pläne, Drucke und dergleichen, verfügten Sperrern von 15.000 S, beziehungsweise 12.000 S werden aufgehoben und die Überschreitungen auf diesen Posten auf die Post 51, Bau-liche Investitionen, übertragen.

2. Für den Mehraufwand für die Straßenerhaltung und -erneuerung infolge gesteigerter Löhne und Materialkosten wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 20, Straßenerhaltung, Straßenerneuerung, Erhaltung der Dienstgebäude, Lagerhöfe und Einstellräume (derzeitiger Ansatz 4.160.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 248.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 52, Straßerbauten, zu decken ist.

F. WERTHEIM & COMP. A.G.

Wien X, Wienerbergstraße 21-23, U 46-5-45

AUFZÜGE

**PANZERKASSEN
BÜRO-STAHLMÖBEL**

(A. Z. 237/47; M. Abt. 24 — 4704/6/47.)

Die Durchführung des Wiederaufbaues des städtischen bombenbeschädigten Wohnhauses III, Austerlitzhof, Stiege 53, bei einem Gesamterfordernis von 140.000 S wird genehmigt. Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. 220/47; M. Abt. 32 — Kr. A. IX/14/47.)

Zur Durchführung der bereits genehmigten Herstellung von Ölheizanlagen auf der I. und II. Frauenklinik sowie der zweiten Chirurgischen Klinik im Allgemeinen Krankenhaus wird der mit 196.000 S bedeckte Betrag für 1947 genehmigt. (A. R. 513/51.)

(A. Z. 231/47; M. Abt. 32 — Kr. A. IX/15/47.)

Die Auswechslung von zwei alten Niederdruckdampfkesseln gegen zwei neuzeitliche gußeiserne Gliederkessel in der Poliklinik mit einem Gesamterfordernis von 50.000 S wird genehmigt.

Die maschinentechnischen Arbeiten werden der Firma Karesch & Co., Wien XVII, übertragen. Die erforderlichen bautechnischen Arbeiten werden im kurzen Wege vergeben.

Die Kosten erscheinen im Haushaltplan für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 512, Kreditpost 51, bedeckt.

(A. Z. 240/47; M. Abt. 29 — 1179/47.)

Die im Anschluß an den Neubau der Gütenbachbrücke in Kalksburg auszuführenden zusätzlichen wasserbaulichen Arbeiten mit einem Kostenerfordernis von 77.000 S werden genehmigt. Die Arbeiten werden der mit der Ausführung der Brücke betrauten Bauunternehmung Georg J. Schantl, Kalksburg, auf Grund ihres Angebotes vom 9. April 1947 übertragen. Das Kostenerfordernis von 77.000 S ist im A. H. St. 622/52 bedeckt.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 216/47; M. Abt. 26 — Rw 9/3/47.)

Die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten an der Rettungswache XV, Pillergasse 24 (Hauptgebäude), mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 33.500 S, der im Haushaltsplan 1947 unter Ausgaberrubrik 515, Post 71, vorgesehen ist, wird genehmigt.

(A. Z. 223/47; M. Abt. 33 — XII/11/47.)

Der Anschluß des noch mit Uhren geschalteten Teiles des 12. Bezirkes an die Zentralschaltung wird mit einem Kostenbetrag von 35.000 S genehmigt und die Installationsarbeiten der Firma Schrack-Ericsson, Wien XII, Pottendorfer Straße 25/27, übertragen. Rubrik 631, Post 71 bedeckt.

(A. Z. 238/47; M. Abt. 29 — H 382/47.)

Die Arbeiten für die Errichtung einer Schüttgleis-

anlage zur Schuttablagerung im Freudenaue Winterhafen werden der Firma Franz Sekanina, Wien IV, Karolinergasse 5, übertragen.

Die Kosten von 50.000 S sind im außerordentlichen Voranschlag für 1947, Behebung von Kriegsschäden an Gemeindeanlagen, unter der 5.000.000 S umfassenden Rubrik 701/71, Schuttabfuhr, bedeckt.

(A. Z. 219/47; M. Abt. 29 — H 380/2/47.)

Die Instandsetzungsarbeiten an dem öldurchtränkten Bahnkörper der Freudenaue Hafenbahn zwischen Kilometer 10.477 und 10.690 werden der Firma Fioravante Spiller und Sohn, Wien III, Obere Weißerberger Straße 8, mit einem Kostenaufwand von 65.000 S übertragen.

Dieser Betrag erscheint im außerordentlichen Voranschlag für das Jahr 1947, Behebung von Kriegsschäden an Gemeindevermögen unter der 410.000 S umfassenden Rubrik 625/71 bedeckt.

(A. Z. 230/47; M. Abt. 33 — M 58/47.)

Die durch Kriegsschäden bedingte Reparatur von Drosselspulen und Hängetransformatoren für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 30.000 S wird genehmigt und die Durchführung der Firma S. Wimberger, Wien XVII, Hernalser Hauptstraße 111, übertragen.

Die Kosten hierfür sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 631, Post 71, bedeckt.

(A. Z. 229/47; M. Abt. 33 — M 59/47.)

Die durch Kriegsschäden bedingte Reparatur der Schaltgerüste für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 50.000 S wird genehmigt und die Reparatur den Firmen Brown-Boveri-Werke, Wien X, Gudrunstraße 187, und Siemens-Schuckert-Werke, Wien I, Nibelungengasse 15, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 631, Post 71, bedeckt.

Berichterstatter: GR. Kaschik.

(A. Z. 218/47; M. Abt. 26 — Sch 31/2 a/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule II, Wolfgang Schmelzl-Gasse 13/15 (Mittelteil) wird ein auf der Ausgaberrubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 220.000 S bewilligt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Baumeister Ludwig Joo, IV, Schwarzenbergplatz 12, zu vergeben.

Die übrigen Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. 214/47; M. Abt. 26 — Sch 346/1 a/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule XXI, Schöpfleuthnergasse 43 wird ein auf der Ausgaberrubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 109.000 S bewilligt.

Die Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. 227/47; M. Abt. 29 — 1065/47.)

Für die Schweißnahtnachprüfung und den Anstrich der Kagraner Brücke über die Alte Donau wird der Betrag von 65.000 S genehmigt. Das Erfordernis ist im Hauptvoranschlag 1947 in der Ausgaberrubrik 622/71/1, Behebung von Kriegsschäden an Gemeindevermögen, bedeckt. Die Schweißnahtnachprüfung wird der Röntgentechnischen Versuchsanstalt Wien IX übertragen, für die Vergebung der Anstricharbeit wird das Ergebnis einer beschränkten Anbotausschreibung maßgebend sein.

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung hat mit dem soeben erschienenen Aprilheft die regelmäßige Veröffentlichung seiner Monatsberichte wieder aufgenommen. Das neue 24 Seiten starke Heft enthält einen zusammenfassenden Bericht über die allgemeine Wirtschaftslage Österreichs und die weltwirtschaftliche Lage. Es werden die wirtschaftlichen Ereignisse des abgelaufenen Monats besprochen und einzelne wichtige Probleme besonders herausgehoben. In über 40 Tabellen werden, nach Sachgebieten geordnet, österreichische und internationale Wirtschaftszahlen gebracht. Kurze Erläuterungen zu jedem Sachgebiet weisen auf die wichtigsten Veränderungen hin und erleichtern das Verständnis der Tabellen. In übersichtlicher Form wird hier an Hand einer Fülle von statistischem Material ein Bild über den Stand und die Entwicklung der österreichischen Wirtschaft sowie der Weltwirtschaft vermittelt.

(A. Z. 239/47; M.Abt. 18 — 2462/46.)

In unwesentlicher Ergänzung des Bebauungsplanes sowie in Festsetzung des Aufschließungs- und Aufteilungsplanes für das im Plan Nr. 1849 der M.Abt. 18, Zl. 2462/46, mit den Buchstaben a bis k (a) umschriebene Plangebiet der Dauerkleingartenanlage Nr. 18 im Rosental (Satzberg) im 14. Bezirk werden auf Grund des § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Nr. 1849 (Beilagen 3 und 4) rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien bestimmt; die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden aufgelassen.

2. Der Fahrweg 1 und die Wege 4, 5, 6 und 7 haben als Verkehrswege im Sinne des § 53 der BO. für Wien zu gelten. Diese Wege sind von den Kleingärtnern in die festgesetzte Höhenlage zu bringen, befahr- und begehbar herzustellen und von den Inhabern der angrenzenden Lose dauernd zu erhalten. Diese Wege sind während der Sommermonate für den öffentlichen Verkehr tagsüber bis zum Eintritt der Dunkelheit offen zu halten.

3. Entlang der Wege sind lebende Hecken zu setzen (höchstens 1,50 m hoch), welche die dahinter zur Aufstellung gelangenden Losabfriedungen abdecken sollen (siehe Querprofil Beilage 3).

4. Die entlang der Straßenfluchtlinien grün angelegten Grundstreifen in der Tiefe von 3'00, beziehungsweise 5'00 m sind von jeder Verstellung durch Hütten freizuhalten.

5. Die im Plan 1849 (Beilagen 3 und 4) gelb lasierten Flächen können mit Sommerhütten bebaut werden, deren Größe 10 Prozent der Losgröße, jedoch höchstens 35 m² betragen darf. Die Errichtung dieser Sommerhütten muß nach den Bestimmungen der Kleingartenordnung erfolgen. Mansarddächer dürfen nicht zur Ausführung gelangen.

6. Die im Kleingartengebiet liegenden, grün angelegten Flächen dürfen zur Herstellung von Kleingärten nicht verwendet werden. Eine Pflanzung von Obstbäumen wird zugelassen.

7. Die im Plan blau eingeschriebenen und unterstrichenen Ziffern haben als künftige Höhen zu gelten; die schwarz geschriebenen und rot durchstrichenen Ziffern werden als Höhenkoten aufgelassen.

8. Die im Plan braun strichliert gezogene Linie stellt die Grenze des Dauerkleingartengebietes Nr. 18 dar.

9. Die an der Grenze des Kleingartengebietes liegenden, grün angelegten Böschungen sind von den Kleingärtnern als Grünflächen dauernd zu erhalten.

(A. Z. 212/47; M.Abt. 30 — K/F/9/47.)

Für Verwaltungskostenbeiträge an die M.Abt. 21, Baustoffbeschaffung, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 167.330 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 25, Aufwandschädigungen und Transportkosten, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Koci.

(A. Z. 224/47; M.Abt. 26 — Kr 28/3/47.)

Die im Haushaltsplan 1947 vorgesehene Instandsetzung der Zufahrtsstraße samt Brücke zum Kinderkrankenhaus Lilienfeld mit einer Kostensumme von 70.000 S, die auf Ausgabenrubrik 512, Post 51, bedeckt ist, wird genehmigt.

Die Übertragung der Arbeiten an die Firma Hans Kohlmaier, Wien I, Naglergasse 1, auf Grund ihres Angebotes vom 29. März 1947 wird bewilligt.

(A. Z. 228/47; M.Abt. 29 — 1139/47.)

Die Neuherstellung eines Holzsteges über den Schwechat-Wildbach und die Hafentrambahn im Zuge der Straße Kaiser-Ebersdorf-Albern wird mit einem Kostenerfordernis von 70.000 S genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1947 (bauliche Investitionen für das Zuwachsgebiet) in der Ausgaberrubrik 622/52 bedeckt.

Die Zimmermannsarbeiten werden der Firma W. F. Sommer, Wien XXIII, Schwechat, Ehrenbrunnengasse 11, übertragen.

(A. Z. 233/47; M.Abt. 24 — 4706/8/47.)

Die Durchführung des Wiederaufbaues des bombenbeschädigten städtischen Wohnhauses XII, Rotenmühlgasse 64, Stiege 13, bei einem Gesamterfordernis von 220.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 811/71 gedeckt.

(A. Z. 226/47; M.Abt. 28 — 770/47.)

1. Die Stiegen- und Stützmauerinstandsetzung in der Gudrunstraße, bei der Ostbahnunterführung im 10. Bezirk, wird mit dem Kostenerfordernis von 40.000 S genehmigt, welche Kosten im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 621/71 bedeckt sind.

2. Die Baumeisterarbeiten werden an den Baumeister Dipl.-Ing. Julius Mentz, Wien XV, Hütteldorfer Straße 51, auf Grund des Angebotes vom 15. April 1947 übertragen.

Berichterstatter: GR. Kromus.

(A. Z. 234/47; M.Abt. 34 — XI 1/47.)

Die Durchführung der Wasserinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau Wien XI, Hasenleitengasse, Block XV, bei einem Gesamterfordernis von 39.942,90 S, wird genehmigt und die Ausführung der Firma Otto Cermak, Wien XIV, Kuefsteingasse 21, auf Grund ihres Angebotes vom 23. Jänner 1947 übertragen.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 617/51 bedeckt.

(A. Z. 235/47; M.Abt. 32 — Schw. Schl. 9/47.)

Die Durchführung der Neuinstallation sämtlicher Dampf-, Warmwasser- und Kaltwasserleitungen in der Kühlanlage Schweineschlachthof mit einem Gesamterfordernis von 29.235,40 S und Vergebung dieser Arbeiten an die Firma Rauthner & Co., Wien XIV, Flötzersteig 113, auf Grund des Angebotes vom 18. März 1947 wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 1003, Post 74, bedeckt.

(A. Z. 179/47; M.Abt. 28 — 400/47.)

Die Beistellung von Arbeitskräften und Werkzeugen für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen für das Jahr 1947 wird auf Grund der abgegebenen Angebote in folgender Weise vergeben:

1. Die Bezirke II, IX, XVIII, XIX und XX an die Firma Dipl.-Ing. Kugis Witwe, XVI, Huttengasse 29—33.

2. Die Bezirke I, VI, VII, VIII, XIII, XIV, XV und XVI an die Firma Karl Voitl, XVI, Enekelstraße 23.

3. Die Bezirke III, IV, XI, XXIII und XXIV an die Firma Hans Flammer, I, Bauernmarkt 2.

4. Die Bezirke V und XII an die Firma Ing. Oskar Langfelders Witwe, I, Eblinggasse 7.

5. Der 22. Bezirk und der Teil des 21. Bezirkes westlich der Nordbahn an die Firma Ing. Viktor Kleihs, III, Traungasse 11.

6. Der Teil des 21. Bezirkes östlich der Nordbahn an die Firma Ing. Stieböcks Witwe, XIV, Purkersdorf, Wintergasse.

7. Der 17. Bezirk an die Firma Michael Reinl, VI, Kopernikusgasse 7.

8. Der 10. Bezirk an die Firma Adolf Hrussoczy, XIV, Matznergasse 44.

9. Der 26. Bezirk an die Firma Franz Pröll und Söhne, XIX, Heiligenstädter Straße 331.

10. Der Teil des 25. Bezirkes westlich der Südbahn an Baumeister Leopold Schumm, XXV, Liesing, Schulgasse Nr. 8.

11. Der Teil des 25. Bezirkes östlich der Südbahn an Baumeister Franz Pfeil, XXV, Liesing, Gebirgsgasse 7.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 621/20 a, Erhaltung der Makadamstraßen, bedeckt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(A. Z. 202/47; M.Abt. 21 — 329/47.)

Die Vergebung von Zufuhraufträgen an private Fuhrunternehmer auf Grundlage des von der M.Abt. 21 im Sinne der NVP. zusammengestellten „Tarifs für Zufuhrleistungen“ mit einem Gesamterfordernis von voraussichtlich 150.000 S wird genehmigt.

Diese Kosten sind in den Sachkrediten der betreffenden Baustellen bedeckt.

(A. Z. 242/47; M.Abt. 19 — 198/47.)

Die Vorentwurfsarbeiten für die Siedlungsanlage Wien X, Wiener Feld Süd, „Hansson-Siedlung“, werden an nachstehende Architekten Arch. Prof. Franz Schuster, Dipl.-Arch. Stephan Simony, Dipl.-Ing. Arch. Friedrich Pangratz, Dipl.-Ing. Arch. Eugen Wörle um den Betrag von 30.000 S vergeben.

Die Kosten für diese Planungsarbeiten finden auf Ausgaberrubrik 617/51/4, Bauliche Investitionen, ihre Bedeckung.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 180/47; M.Abt. 30 — B/Div/23/47.)

Die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellung der Gemeinde Wien in den Bezirken I bis XXVI für die Zeit vom 1. Mai 1947 bis zum 31. März 1948 werden wie folgt vergeben an:

Bauunternehmung Anton Darena, vorm. K. Bernards Wtwe., IV, Rainergasse 14, für Arbeiten in den Bezirken IV, V, X, XI und XXIII;

Stadtbaumeister Franz Spielauer, XIX, Trautenauplatz 17, für Arbeiten in den Bezirken IX, XVII bis XIX;

Bauunternehmung Franz Pröll u. Söhne, XIX, Heiligenstädter Straße 277, für Arbeiten in den Bezirken XX bis XXII und XXVI;

Siemens Bauunion, G. m. b. H., VI, Dreihufeisengasse Nr. 9, für Arbeiten in den Bezirken I bis III, VI, VII;

Hoch- und Tiefbau Hans Zehethofer, XVII, Frauenfelderstraße 14—18, für Arbeiten in den Bezirken VIII, XIV bis XVI.

Bauunternehmung Josef Takács & Co., XII, Tivoli-gasse 32, für Arbeiten in den Bezirken XII, XIII, XXV;

Bauunternehmung Dipl.-Ing. H. Lauggas, XXV, Mauer, Heudörfelgasse 13, für Arbeiten im 24. Bezirk.

(A. Z. 215/47; M.Abt. 26 — Sch 300/3/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule XIX, Pyrker-gasse 14—16 wird ein auf der Ausgaberrubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 60.000 S genehmigt.

Die Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. 222/47; M.Abt. 33 — M 57/47.)

Die Anschaffung von 1500 Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 120.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Austria, Lampenfabriken AG., Wien XI, Erste Heidequerstraße 1, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 631, Ziffer 71, bedeckt.

(A. Z. 236/47; M.Abt. 21 — 369/47.)

Die Lieferung von 138.500 kg Kanalguß mit einem Kostenaufwand von 265.000 S im Sinne des Magistratsberichtes werden an die beiden Firmen Wallner-Neubert und Waagner-Biro AG. vergeben.

(A. Z. 225/47; M.Abt. 30 — B/Div/45/47.)

Der Erwerb eines 3-Tonnen-Lastkraftwagens, Type „Dodge“, von der M.Abt. 48 und der Umbau desselben auf einen Kranwagen durch die Firma Franz Hog, XXV, Perchtoldsdorf, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 45.000 S genehmigt. Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1947 auf Ausgaberrubrik 623, Kanalisation, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, bedeckt.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 8. Mai 1947

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GR. Bock, Deibl, Dr. Fischer, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Schandara, Swoboda Felix, Wiedermann, ferner StBDior, Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Loibl, Dr.-Ing. Maetz.

Entschuldigt: die GR. Deibl, Dr. Soswinsky.
Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 99/47; M.Abt. 35 — P/164/a/47.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis M.Abt. 35 — 164/a/47 vom 25. März 1947 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juli 1922, Pr.Zl. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. 124/47; M.Abt. 37 — XV — Bb 21/47.)

Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Windfanges vor dem Hause XV, Mariahilfer Straße ONr. 223, E. Z. 350 des Gdb. Rudolfsheim, auf dem Gst. 626, Ö. G., Gdb. Rudolfsheim wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Februar 1947 gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 114/47; M.Abt. 35 — 39/47 — 1515/46.)

Für die Erweiterung der Anlage zur unterirdischen Lagerung von Benzin und Benzol um einen weiteren Behälter von 3200 Liter Fassungsraum im Gaswerk Simmering, XI, Eyzinggasse, E. Z. 1864, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 125/47; M.Abt. 37 — Bb 16/310/46.)

Für die Errichtung eines ebenerdigen gemauerten Zubaus für die chirurgische Abteilung des Wilhelminenspitals, XVI, Montleartstraße 37, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Dr. Fischer.

(A. Z. 117/47; M.Abt. 35 — 442/47.)

Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Betriebsbahnhof Meidling der Wiener Verkehrsbetriebe, XII, ABmayergasse 57, E. Z. 1774, Gdb. Meidling, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 110/47; M.Abt. 35 — 93/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause XIII, Eitelberggasse 18, Gst.-Nr. 307/1, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. 98/47; M.Abt. 49 — 246/47.)

Die Verpachtung der in treuhändiger Verwaltung der Stadt Wien stehenden Jagdreviere des ehemaligen Heerforstgutes Naßwald-Bleibüchse, und zwar:

1. Des Eigenjagdreviers Hinterleiten mit einem Ausmaß von 273,5690 Hektar an Herrn Oskar Kornmüller, Hotelier, Wien II, Taborstraße 39, auf die Dauer von 12 Jahren, das ist vom 1. April 1947 an bis 31. März 1959, zu einem Pachtpreis von 500 S für das erste, 700 S für das zweite, 800 S für das dritte und je 1000 S für alle folgenden Jahre.

2. Des Eigenjagdreviers Bleibüchse mit einem Ausmaß von 379,3179 Hektar an Herrn Dipl.-Kfm. E. Jaksche, Wien XIV, Linzer Straße 438, auf die Dauer von 12 Jahren, das ist vom 1. April 1947 an bis 31. März 1959, zu einem Pachtpreis von 800 S für das erste, 1000 S für das zweite und je 1200 S für alle folgenden Jahre, wird genehmigt.

(A. Z. 127/47; M.Abt. 37 — Bb XII/193/47.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte auf der städtischen Liegenschaft E. Z. 221, Gdb. Hetzendorf, Gst. K. P. 514/24, an der Hervicusgasse im 12. Bezirk, gegenüber dem Eingangstor zum Süd-West-Friedhof, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 10. April 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 112/47; M.Abt. 35 — 636/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der zerstörten Gebäudeteile bei der Stiege 13 der städtischen Wohnhausanlage XII, Rotenmühlgasse 64, E. Z. 2380, Gdb. Unter-Meidling, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 123/47; M.Abt. 37 — Bb XII/138/47.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Neubaus auf der Liegenschaft XII, Niederhofstraße 39, E. Z. 1408, Gdb. Unter-Meidling, K. P. 1313/2, wird hinsichtlich eines wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe unter den in der Verhandlungsschrift vom 31. März 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 79, Abs. 3, BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 115/47; M.Abt. 35 — P/191/a/47.)

Für eine Autorufstelle auf öffentlichem Straßengrund ist so wie im Vorjahr auch für das Jahr 1947 ein Anerkennungszins von 4 S zu entrichten.

(A. Z. 113/47; M.Abt. 35 — 635/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Gebäudeteile des städtischen Wohnhauses V, Gassergasse 24—26, E. Z. 2530/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Schandara.

(A. Z. 111/47; M.Abt. 35 — 298/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause XVII, Rosensteingasse 43, Gst. Nr. 654, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 116/47; M.Abt. 36 — 971/47.)

Der Einbau einer Wohnung in dem durch Kriegseinwirkung beschädigten Dachgeschoß des Hauses, Wien I, Dorotheergasse 17, E. Z. 1230, Gdb. Innere Stadt, wird unter Berücksichtigung des gegenwärtigen allgemeinen Mangels an Wohnräumen gemäß § 115, Abs. 1 und 2, der BO. für Wien zulässig erklärt und die Baubewilligung der M.Abt. 36 — 971/47 vom 17. Februar 1947 bestätigt.

(A. Z. 122/47; M.Abt. 42 — 1502/47.)

Der Ankauf von 8000 Kilogramm Grassamen mit einem Gesamterfordernis von 78.800 S wird genehmigt. Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 721/71 bedeckt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 48/47; M.Abt. 37 — Bb XIV/273/46.)

Die Baubewilligung für eine bauliche Umgestaltung in dem städtischen Wohnhaus, 14. Bezirk, Purkersdorf, Hauptplatz ONr. 12, E. Z. und K. Nr. 23, Purkersdorf, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 121/47; M.Abt. 35 — 634/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Gebäudeteile bei der Stiege 52 der städtischen Wohnhausanlage III, Rabengasse 4, E. Z. 1745/III, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 126/47; M.Abt. 36 — 19973/46.)

Die Baubewilligung für den Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß des Kleinwohnungshauses, VI, Gumpendorfer Straße, ONr. 8, E. Z. 1235 des Gdb. Mariahilf unter Belassung der Holzdecke unter dem zu schaffenden Badezimmer, die der Bestimmung des § 103, Abs. 36, der BO. für Wien widerspricht, wird gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5, und gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 128/47; M.Abt. 35 — P/211/a/47.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis M.Abt. 35 — 211/a/47 vom 17. April 1947, wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Zl. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 94/47; M.Abt. 44 — 35/47.)

Die Begünstigungen für die Schüler der Wiener Volks-, Haupt-, Mittel- und Hochschulen, der gewerblichen Mittel- und Fortbildungsschulen sowie der Jugendfürsorgevereine und -anstalten beim Besuch der städtischen Bäder, werden nach dem Vorschlag des Magistrates für das Jahr 1947 genehmigt.

Die M.Abt. 44 wird weiter ermächtigt, wegen Zuweisung der Jugendfürsorgevereine und -anstalten an die einzelnen Bäder und wegen Festsetzung der Badezeiten im Einvernehmen mit deren Vertretern die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

(A. Z. 118/47; M.Abt. 44 — 58/47.)

Die Zustimmung der Einstellung der Begünstigung beim Besuche der städtischen Bäder für die Lehrer der Volks- und Hauptschulen, nachdem dies nicht mehr städtische Angestellte sind, wird erteilt.

(A. Z. 106/47; M.Abt. 44 — 1503/47.)

Für die restlichen Herstellungen beim Einbau einer Ölfuerungsanlage im städtischen Volksbad XI, Geiselbergstraße 54, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 723, Bäder, unter Post 51, bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 71.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

M.Abt. 47 — Transportlenkung

Bekanntmachung!

Mit der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 31. März 1947, BGBl. Nr. 63, wurde die einmalige Anmeldung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbestandteilen angeordnet, wobei eine Mitwirkung der Gemeinden vorgesehen ist.

Es wird daher auf folgende Bestimmungen der genannten Verordnung aufmerksam gemacht, und im Sinne des Durchführungserlasses folgendes bekanntgegeben.

Aus der Verordnung:

§ 1. Pflicht zur Anmeldung von Fahrzeugen und deren Ersatzteilen

(1) Wer am Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung Kraftfahrzeuge (Anhänger), die gemäß § 32 ff. der Kraftfahrverordnung, BGBl. Nr. 106/1937, in der Fassung der Kraftfahrrechts-Überleitungsverordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 61, nicht zum Verkehr zugelassen worden sind, oder Ersatzteile von Kraftfahrzeugen (Anhängern) in Verwahrung oder im Besitz hat, ist verpflichtet, sie bei der Gemeinde, in deren Gebiet sich die meldepflichtigen Gegenstände befinden, anzumelden (§ 3).

(2) Von der Pflicht zur Anmeldung sind befreit:

- a) Die Behörden, Dienststellen und Betriebe des Bundes, der Länder, der Landeshauptstädte und der Städte mit eigenem Statut hinsichtlich der von ihnen verwendeten, verwalteten oder in Obsorge genommenen Kraftfahrzeuge (Anhänger) und Ersatzteile;
- b) Unternehmungen, deren Gegenstand die Erzeugung, der Handel oder die Reparatur von Kraftfahrzeugen (Anhängern) oder deren Ersatzteilen bildet, insoweit diese Erzeugnisse Gegenstand des Betriebes dieser Unternehmungen sind oder zur Durchführung von Betriebsaufgaben verwendet werden.

§ 2. Gegenstand der Anmeldung

(1) Anzumelden sind:

- a) Kraftfahrzeuge (Anhänger), die nicht zum Verkehr zugelassen sind (§ 32 der Kraftfahrverordnung) oder deren Kennzeichen dauernd oder vorübergehend zurückgelegt worden sind (§ 48 der Kraftfahrverordnung);
- b) Teile von Kraftfahrzeugen (Anhängern), und zwar 1. Fahrgestelle, 2. Aufbauten (Karosserien), 3. Motoren und Getriebe, vollständig oder unvollständig, 4. Triebachsen, 5. Räder (unbereift), 6. Bereifungen, 7. Lichtmaschinen, Anlasser und Akkumulatoren.

(2) Der Anmeldepflicht unterliegen nicht:

- a) Kraftfahrzeuge (Anhänger) und Ersatzteile, die in Lager oder Sammelstellen verbracht worden sind und dort unter Aufsicht der Behörde stehen;
- b) Kraftfahrzeuge (Anhänger) und Ersatzteile, die ehemaliges Wehrmachtgut darstellen und im freien Gelände verblieben sind, ohne daß sie dem Grundeigentümer, dem am Grundstück dinglich Berechtigten oder etwa zu seiner Verwaltung Berufenen zur Nutzung, Verwahrung oder zu einem sonstigen Zweck übergeben worden sind;
- c) Ersatz- oder Bestandteile, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes bestimmter zum Verkehr zugelassener Kraftfahrzeuge erforderlich sind.

Hiezu wird bemerkt:

Verpflichtet zur Anmeldung ist, wer das Kraftfahrzeug, den Anhänger oder den Teil eines Kraftfahrzeuges [s. oben § 2 (1) b] am **Stichtag**, das ist am **12. Mai 1947**, in Verwahrung oder in Besitz hat. Garagierungsunternehmer haben die bei ihnen eingestellten Fahrzeuge zu melden. Fahrzeuge, die einer Reparaturanstalt zur Überholung übergeben worden sind, hat der Besteller der Reparatur anzumelden.

Anzumelden sind alle Kraftfahrzeuge (mit Ausnahme der im § 2, Abs. 2, genannten), welche nicht in der Zeit vom 15. April 1945 bis 12. Mai 1947 vom ehemaligen Staatsamt für Inneres (Verkehrspolizei) oder von der Polizeidirektion Wien (Verkehrsamt) durch Zuweisung eines Kennzeichens zum Verkehr zugelassen wurden, ohne Rücksicht darauf, ob sie fahrbar sind oder nicht, ob sie bereits nach anderen Vorschriften angemeldet wurden oder nicht.



Wiener Städtische Versicherungsanstalt

Neue Adresse: I, Tuchlauben 8
Telephon: U 28-5-90

Nach § 3 der obgenannten Verordnung hat die Anmeldung auf einem besonderen Zählblatt zu erfolgen. Die Zählblätter sind bei der Magistratsabteilung 47, Transportlenkung, Wien V, Vogelsanggasse 36, oder bei den Bezirksfahrbereitschaften gegen Ersatz der Kosten von 30 Groschen ab 12. Mai 1947 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr erhältlich.

Die genau ausgefüllten Zählblätter sind bis längstens 30. Juni 1947 bei der örtlich zuständigen Bezirks-Fahrbereitschaft abzugeben, welche die fristgerecht und ordnungsgemäß erstattete Meldung bestätigt.

Hinsichtlich der Strafen und Strafolgen bestimmt § 4 der Verordnung:

§ 4. Strafen und Strafolgen

(1) Jede Verletzung der Vorschriften dieser Verordnung wird, sofern nicht ein gerichtlich zu ahndender Tatbestand vorliegt, gemäß § 17 des Kraftfahrzeuggesetzes bestraft.

(2) Stellt sich im Laufe der über einen Zulassungsantrag (§ 32 der Kraftfahrverordnung) eingeleiteten Ermittlungen heraus, daß entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung ein Kraftfahrzeug (Anhänger) oder einer der im § 2, Abs. (1), lit. b, Ziffer 1 bis 7, aufgezählten Teile nicht angemeldet worden ist, so hat die Kraftfahrbehörde das Verfahren über den Zulassungsantrag auszusetzen und das Amt der Landesregierung zu benachrichtigen. Sie hat über den Zulassungsantrag erst dann zu entscheiden, wenn das Amt der Landesregierung keinen Anlaß nimmt, auf Grund der für die Transportlenkung maßgebenden Vorschriften anderweitig über das Kraftfahrzeug (den Anhänger) oder den Ersatzteil zu verfügen.

Wien, den 8. Mai 1947

Vom Wiener Magistrat
M.Abt. 47 — Transportlenkung

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — 1914/46
Plan Nr. 1854

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Friedensstraße, Heimgasse, Franz Grabler-Gasse und der Wiener Straße sowie die Beantragung der Bausperre für das Gebiet zwischen der Friedensstraße, Erhardgasse, Markt-gemeindegasse und der Eichengasse in Mauer im 25. Bezirk

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 27. Mai 1947 bis zum 7. Juni 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien am 13. Mai 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Baubewegung

vom 7. Mai bis 13. Mai 1947

Neubauten:

13. Bezirk: Pacassistraße, E. Z. 898, KG. Lainz, Sommerhütte, Hilde Leder, 12, Hetzendorfer Straße 1, Stiege 36, II/12, Bauführer Zmst. Wenzel Cisler, 12, Sagedergasse 29 (M.Abt. 37 — Bb 13/155/47).
- „ „ Turgeniewgasse 25, Zweifamilienhaus, Leopold und Anna Loidold, 15, Herklotzgasse 3, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 15, Herklotzgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 13/110/47).
16. Bezirk: Paulinensteig, Gst. 596/1, Sommerhütte, Maria Portisch, 6, Stumpergasse 11, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 16/169/47).
18. Bezirk: Bastiengasse 101, Wohnbaracken, Radebeule, Unternehmung für Betonbau, 3, Salmgasse 6, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 18/130/47).
21. Bezirk: Steigenteschgasse, Gst. 841/16, Werkstätte und Verkaufsräume, Albert Scholz, 21, Wagramer Straße 126, Bauführer Bmst. Franz Hippl, 21, Donauefelder Straße 233 (M.Abt. 37 — Bb 22/39/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Seilerstätte 8, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Konvent der Franziskaner, 1, Franziskanerplatz 4, Bauführer Unternehmen für Hoch- und Tiefbau, E. Höchsmann, 1, Dominikanerbastei 10 (36/6234).
- „ „ Spiegelgasse 3, Bauabänderung (Fenster), Bankhaus Pinschhof & Co., im Hause, Bauführer Bmst. F. Krombholz und L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (36/6350).
- „ „ Nibelungengasse 13, Wiederinstandsetzung (Bürogebäude), Siemens-Schuckert-Werke, Ges. m. b. H., 1, Nibelungengasse 15, Bauführer Siemens-Bauunion, Ges. m. b. H., 6, Dreihufeisengasse 9 (36/6392).
- „ „ Sterngasse 13, Wiederinstandsetzung (Lokale), Felix Perutz, 1, Heßgasse 6, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl & Co., KG., 1, Lobkowitzplatz 1 (36/6474).
2. Bezirk: Nordbahnhof, 6, Kohlenhof, Errichtung eines Magazins mit Werkstätte, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Toldrian, 8, Lammgasse 7 (35/969).
- „ „ Prater, Rotundengelände, Errichtung eines Pavillons, Hutter & Schrantz, 6, Windmühlgasse 26, durch Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer Hutter & Schrantz, 6, Windmühlgasse 26 (35/978).
- „ „ Nordbahnhof, 6, Kohlenhof, Errichtung eines Lagerhauses, Fontana, Mineralölgesellschaft, 7, Richtergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4a (35/1039).
- „ „ Nordbahnhof, 2, Kohlenhof, Errichtung eines Kanzleigebäudes, Franz Bilek, 9, Schulz-Sträßnitzki-Gasse 12/15, Bauführer unbekannt (35/1040).
- „ „ Heinestraße 26—28, Wiederaufbau der Garage, Gustav Rühl, 2, Franzensbrückenstraße 20, Bauführer Philipp Holzmann AG., 4, Prinz Eugenstraße 20 (35/1041).
- „ „ Praterstraße 48, Portalherstellung, Karl Heiß, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Schneider, 7, Kirchengasse 7 (36/6274).
- „ „ Franzensbrückenstraße 5, Wiederinstandsetzung (Dach usw.), Geschwister Oberleuthner, 22, Aspern, Siegesplatz 16, Bauführer Bmst. Alois Schneider, 7, Kirchengasse 7 (36/6347).
- „ „ Thugutstraße 3, Bauabänderung, Hedwig Grohs, 7, Kandlgasse 44, Bauführer Bmst. Ing. Alois Leitner, 8, Auerspergstraße 13 (36/6380).
3. Bezirk: Obere Viaduktgasse 20, Schaffung eines Badezimmers, Marie Powolny, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wenzels Witwe, 3, Rasumofskygasse 3 (36/6248).
- „ „ Radetzkystraße 26, Wiederinstandsetzung (Geschäftsräume), Lambert Rischka, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (36/6288).
- „ „ Göschlgasse 8, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen „Riedenhof“, G. m. b. H., 9, Porzellangasse 51, Bauführer Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (36/6407).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 105, Messenhausergasse 13, Lokalinstandsetzung, Paul Weilguny, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Würzl, 3, Arenbergring 12 (36/6409).
- „ „ Rennweg 8—10, Wiederinstandsetzung (Kloster), Kloster der Heimsuchung Mariä (Salesianerinnen), im Hause, Bauführer Bauunternehmung Tomsa & Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/6414).
4. Bezirk: Favoritenstraße 66, Wiederinstandsetzung (Stiegenhaus usw.), Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft, 10, Ghegaplatz 4, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 6, Fillgradergasse 6 (36/6312).
- „ „ Karolinengasse 28, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Anton Rambousek, im Hause, Bauführer Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (36/6312).
- „ „ Argentinier Straße 39, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Richard Schönthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (36/6396).
- „ „ Viktorgasse 18, Bauabänderung (Türe), Bauführer Bmst. Josef Schodak, 6, Spörlingasse 4 (36/6479).
5. Bezirk: Spengergasse 25a, Herstellung einer Abschlußmauer, Nikolaus Heber, im Hause, Bauführer „Stuag“, Straßen- und Tiefbau-Unternehmung, 1, Seilerstätte 18 (36/6320).
- „ „ Ziegelofengasse 23, Portalherstellung usw., Julius Weißenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rupert Nazler, 18, Gymnasiumstraße 5 (36/6324).
- „ „ Laurenzgasse 16, Aufstellung einer Baracke, Bauführer Bauunternehmung Wiener Lithosan-Ges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (36/6415).
- „ „ Einsiedlergasse 27, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Alfred Parizek, 16, Friedrich Kaiser-Gasse 96, Bauführer Baugesellschaft Hofman-Maculan, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, I, Annagasse 6 (36/6424).
- „ „ Gassergasse 23, Wiederinstandsetzung (Notdach usw.), Leopoldine Neudorfer, 4, Favoritenstraße 72, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13—15 (36/6431).
- „ „ Wiedner Hauptstraße 140, Wiederinstandsetzung, Magdalena Stiasny, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef C. Stiasny, 5, Wiedner Hauptstraße 140 (36/6462).
- „ „ Margaretengürtel, Südbahngelände, Anbau eines Schuppens, Julius Karner, 5, Margaretengürtel 7, Bauführer Arch. M. Schey und Bmst. Ing. F. Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (35/1042).
- „ „ Schönbrunner Straße 87, Portalinstandsetzung, Josef Hofmann, 7, Schottenfeldgasse 63, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (36/6481).
6. Bezirk: Nelkengasse 1, Verbreiterung des Lokaleinganges, Heinrich Kompare, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Mikulasek, 6, Nelkengasse 4 (36/6482).
- „ „ Millergasse 39, Wiederaufbau der Klosettanlage, Therese und Alois Kolbe, 15, Dampierrestraße 3, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/6486).
7. Bezirk: Neubaugasse 34, Geschäftsunterteilung, Josef Kosal, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Macek, 12, Steinbauergasse 13 (36/6425).
- „ „ Messepalast, Errichtung einer Ausstellungshalle, Wiener Messe AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/1046).
9. Bezirk: Franz Josefs-Bahnhof, Aufstellung einer Baracke, Bauführer „Stuag“, Straßen- und Tiefbauunternehmung, 1, Seilerstätte 28 (35/992).
- „ „ Wiesengasse 20—22, Wiederinstandsetzung (Hintertrakt), E. F. Teich, 9, Badgasse 21, Bauführer Bmst. Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (36/6233).
- „ „ Wasagasse 2, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Bankhaus C. A. Steinhäuser, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/6387).
- „ „ Kinderspitalgasse 5, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dipl.-Ing. Franz Ram, 17, Geblergasse 1, Bauführer Bmst. Karl Glasers Witwe, 17, Ortlieb-gasse 25 (36/6491).

10. Bezirk: Leibnizgasse 28, Kriegsschadenbehebung, Alois Sterba, im Hause, Bauführer Bmst. E. Czermak, 10, Humboldtgasse 28 (M.Abt. 37—Bb 10/528/46).
- " " Laaer Wald Nr. 228, Kriegsschadenbehebung, Rosa Knorr, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Speta, 19, Heiligenstädter Straße 233 a (M.Abt. 37—Bb 10/401/46).
- " " Reumannplatz 11, Backstubenerichtung, Michael Umstädter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (M.Abt. 37—Bb 10/237/47).
- " " Troststraße 49, Kühlanlage, Alois Parizek, im Hause, Bauführer Arch. M. Schrey und Bmst. Ing. F. Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (M.Abt. 37—Bb 10/247/47).
- " " Schröttergasse 42, Geschäftslokalinstandsetzung, Fritz Cernik, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mraz' Witwe, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37—Bb 10/270/47).
- " " Absberggasse 35, Umbau der Maschinöfen Nr. 1 und 2 im Objekt 42/I, Ankerbrotfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37—Bb 10/210/47).
- " " Absberggasse 35, Umbau der Maschinöfen Nr. 3 und 4 im Objekt 42/I, Ankerbrotfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37—Bb 10/212/47).
- " " Absberggasse 35, Umbau des Lehmbackofens Nr. 38, Objekt 7, Ankerbrotfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37—Bb 10/211/47).
- " " Favoritenstraße 151—153, Kriegsschadenbehebung, Matthias und Hermine Mayerhold, 10, Quellenstraße 87, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (M.Abt. 37—Bb 10/188/47).
- " " Favoritenstraße 63, Kriegsschadenbehebung, Dr. Andreas Hauswirth, 19, Furfanggasse 4, Bauführer „Allbau“, Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (M.Abt. 37—Bb 10/174/47).
- " " Leibnizgasse 47, Kriegsschadenbehebung, Josef Lehar, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37—Bb 10/177/47).
- " " Reisingergasse 5, Halleninstandsetzung, „Göc“, Großeinkaufsges. der österr. Konsumvereine, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37—Bb 10/161/47).
- " " Raxstraße 41, Kriegsschadenbehebung, Margarete Charoux, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Bayers Witwe, 12, Abmayergasse 30 (M.Abt. 37—Bb 10/143/47).
- " " Quellenstraße 156, Kriegsschadenbehebung, Dr. Karl Weber und Mitbesitzer, zu Händen der Hausverwalterin Marie Cetl, 6, Stumpergasse 64, Bauführer Bmst. Josef Schwarzböck, 2, Czerninplatz 4 (M.Abt. 37—Bb 10/139/47).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 156, Wiederinstandsetzung des Werkstätengebäudes und Bauleitungsdepots, Objekt XX und XXI, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer A. F. Grell, 6, Fillradergasse 6 (35/1035).
12. Bezirk: Eichenstraße 38, Wiederinstandsetzung, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer „Universale“, Hoch- u. Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (35/952).
- " " Grieshofgasse 7, Türdurchbruch, Josef Ehl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße (M.Abt. 37—Bb 12/246/47).
- " " Pachmüllergasse 19, Wohnungsinstandsetzung, Josef Hesse, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37—Bb 12/248/47).
- " " Eichenstraße 2, Halleninstandsetzung, Wiener Lokalbahnen AG., im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37—Bb 12/251/47).
- " " Schönbrunner Straße 199, Geschäftsinstandsetzung, Otto R. Loebel, 4, Weyringergasse 23, Bauführer Bmst. Rudolf Pribek, 12, Rosaliagasse 23 (M.Abt. 37—Bb 12/254/47).
14. Bezirk: Flötzersteig 248, Kanzleitrakt (Zubau), Leopold Mühlberger, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Pribek, 12, Rosaliagasse 23 (M.Abt. 37—Bb 58/47).
15. Bezirk: Mariahilfer Straße 196, Wiederinstandsetzung einer Großgarage, Wielands Erben, 15, Mariahilfer Straße 198, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (35/1020).
- " " Westbahnhof, Errichtung eines Magazins, Firma Schier, Otten & Co., 2, Obere Donaustraße 17, Bauführer Zmst. Höbinger, 25, Atzgersdorf (35/1037).
17. Bezirk: Beheimgasse 17, Wiederherstellung, Anna Fürst, im Hause, Bauführer Bmst. A. Vargas Wwe., 18, Karl Beck-Gasse 6 (M.Abt. 37—B 17/36/46).
- " " Müglendergasse 2, Wiederherstellung, Hans Weiß jun., im Hause, Bauführer Baugesellschaft Brounek, Freund & Co., 3, Jacquingasse 15 (M.Abt. 37—M 17/1/47).
19. Bezirk: Chimanistraße 22, Kriegsschadenbehebung, Peter Kratochwil, 19, Chimanistraße 19, Bauführer Bmst. Karl Maria Lang, 5, Kleine Neugasse 9 (M.Abt. 37—Bb 19/152/47).
- " " Heiligenstädter Straße 125, Garage, Fa. Ernst Just, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Binder, 20, Klosterneuburger Straße 68 (M.Abt. 37—Bb 19/168/47).
- " " Sieveringer Straße 103, Umbauarbeiten, Adele Lind, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Fischer, 19, Sieveringer Straße 80 (M.Abt. 37—Bb 19/193/47).
- " " Gatterburggasse 7, Kriegsschadenbehebung, Friedrich Pecenka, 19, Salmansdorfer Straße 31, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37—Bb 19/198/47).
- " " Kahlenberger Straße 20, Wohnungseinbau, Leopold Kierlinger, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Koller, 4, Wohllebengasse 7 (M.Abt. 37—Bb 19/169/47).
- " " Sonnbergplatz 2, Arbeits- und Selchraum, Johann Irsa, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37—Bb 19/165/47).
- " " Heiligenstädter Straße 215, Gasthausumbau, Rosa Ribitsch, 2, Praterstraße 17, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (M.Abt. 37—Bb 19/44/47).
- " " Heiligenstädter Straße 183, Geschäftslokalunterteilung, Hans Zagicek, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Berein & Sohn, 19, Steinbüchlweg 5 (M.Abt. 37—Bb 19/198/47).
20. Bezirk: Karl Meißl-Straße 4, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwalter Dr. Alfred Post, 20, Klosterneuburger Straße 40, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/6276).
- " " Brigittenauer Lände 168, Wiederinstandsetzung (Hauptgebäude), Dräger Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr AG., 4, Operngasse 11 (36/6291).
- " " Gerhardusgasse 45, Schuppenaufstellung, Adolf J. Sedlatschek, im Hause, Bauführer Holzkonstruktions-Bauges., 19, Sieveringer Straße 2 (36/6352).
- " " Leithastraße 13, Wiederinstandsetzung (Werkstätentrakt), Heinrich J. Friedel, 20, Wintergasse 54, Bauführer Bmst. Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (36/6418).
- " " Klosterneuburger Straße 98, Pfeilerentfernung, Alexander Heintschel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Giller, 20, Dresdner Straße 89 (36/6430).
- " " Dresdner Straße 110, Einbau einer Zentralheizung, Lumbe u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (35/1033).
21. Bezirk: Koloniestraße, E. Z. VI/2, Gst. 922/1, Errichtung einer Verkaufshütte, Heinrich Schmid, 21, Helmholtzgasse 21, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (35/964).
- " " An der Josef Baumann-Gasse, Wiederinstandsetzung, Stadt Wien, M.Abt. 22, Bauführer Bauschule Kagran (35/1001).
- " " Stadlau, Smolagasse 11, Betriebsinstandsetzung, Vereinigte Seidenfärbereien, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bauges. Hoffmann-Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37—Bb 22/60/47).

22. Bezirk: Breitenlee 5, Lagerbaracke, Karl Strnad, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb 22/50/47).
- " " Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Straße 22, Wohnungsschaffung, Josef Lenk, 22, Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Straße 52, Bauführer Mmst. Franz Selch, 22, Groß-Enzersdorf 194 (M.Abt. 37 — Bb 22/56/47).
- " " Breitenleer Straße 363, Instandsetzungsarbeiten, Vacuum Oil Company, AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 22/68/47).
- " " Breitenleer Straße 363, Dampfkanal, Asphaltfundamente und Umkleideräume, Vacuum Oil Company, AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 22/69/47).
24. Bezirk: Gaaden, Hauptstraße 29, Schuppen und Werkstätte, Josef Lintinger, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Fließenschuh, 24, Gaaden, Hauptstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/286/47).
- " " Guntramsdorf, Kirchengasse 12, Stockwerksaufsetzung, Ludwig Wagner, im Hause, Bauführer Fa. Lang u. Menhofer, Wiener Neustadt, Bismarckring 14 (M.Abt. 37 — Bb 24/287/47).
- " " Gießhübl, Hagenauertalstraße 222, Wohnhaus (Wiederaufbau), Johann Berger, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Gießhübl, Hauptstraße 78 (M.Abt. 37 — Bb 24/292/47).
- " " Gumpoldskirchen, Wiener Straße 70, Wohntrakt (Wiederaufbau), Josefine Keller, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — Bb 24/296/47).
- " " Mödling, Neusiedler Straße 44, Kriegsschadenbehebung, Dr. Hermann Cayar, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — Bb 24/323/47).
25. Bezirk: Erlaa, Südtiroler Gasse 2, Wohnhaus (Wiederaufbau), Rosa Daprian, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/244/47).
- " " Atzgersdorf, Brucknerstraße 11, Einfamilienhaus, Stanislaus Potesil, im Hause, Bauführer Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 25/260/47).

Abbrüche

2. Bezirk: Untere Augartenstraße 10, Wohnhaus, Hausverwalter Emil Röbling, 19, Pantzergasse 14, Bauführer Bmst. Julius Hirschrodt, 12, Altmanndorfer Straße 23 (36/6485).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 119, Wohnhaus, Eduard Maly, 15, Heinickegasse 4, Bauführer unbekannt (36/6277).
9. Bezirk: Grünentorgasse 33, Wohnhaus, Friedrich Butula, 19, Vegagasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 14 (36/6322).
12. Bezirk: Vivenotgasse 40, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Josef und Angela Kazda, 12, Abmayergasse 30, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 10 (M.Abt. 37 — Bb 12/247/47).
- " " Breitenfurter Straße 11, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Maria Riedl, 12, Schönbrunner Straße Nr. 237, Bauführer Bauunternehmung Schmid und Kosti, Komm.-Ges., 7, Zieglergasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 12/255/47).
- " " Abmayergasse 5, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Henriette Veidinger, Gloggnitz, Stuppachgraben 38, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 12/269/47).
13. Bezirk: Hietzinger Kai 65, Abtragungsarbeiten (Wohnhaus), Rudolf Reich, 21, Schiffmühlenstraße 116 b, Bauführer Bmst. Albert Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (M.Abt. 37 — Bb 13/113/47).
15. Bezirk: Sechshauser Straße 75 a, Abtragung des zerstörten Hoftraktes, Elfriede Ruhl, 4, Wiedner Hauptstraße Nr. 150, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (M.Abt. 37 — Bb 15/126/47).
15. Bezirk: Pillergasse 22, Abtragung des zerstörten Gassentraktes, Franziska Rauch, 12, Arndtstraße 53/5, Bauführer Bmst. Arch. Ferdinand Böhm's Wwe., 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 15/128/47).
- " " Ullmannstraße 46, Abtragung des zerstörten Kassenraumes, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, 1, Wipplingerstraße 8, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 15/130/47).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E. Z. 802, Gste. 1254/1, 1253/1, Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße Nr. 65—67 (M.Abt. 64 — 1077/47).
11. Bezirk: Simmering, E. Z. 2614, Gst. 718/6 und E. Z. 2292, Gst. 719/1, Jakob Samuda und Anna Bergmann, Wien, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 1054/47).
13. Bezirk: Ober-St. Veit, E. Z. 1996, Gst. 968/2, Karoline Michalka, Wien, durch Notar Dr. Karl Sporr, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 1075/47).
14. Bezirk: Penzing, E. Z. 1940, Gst. 307/57, Dipl.-Ing. Richard Siedek, 4, Gußhausstraße 2 (M.Abt. 64 — 967/47).
15. Bezirk: Fünfhaus, E. Z. 989, Gst. 206/304 und öffentliches Gut, Gst. 206/144, Anastasia Jedlicka, 16, Kollburggasse 12, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 1045/47).
21. Bezirk: Kapellerfeld, E. Z. 1009, Gste. 192/717, 192/687, E. Z. 12, Gst. 192/718, E. Z. 485, Gst. 192/688, und E. Z. 1010, Gste. 192/716, 192/686, Franz und Cäcilie Neumayer, 21, Gerasdorf 46, durch Ing. Dr. Walter Wozak, 1, Herrengasse 21 (M.Abt. 64 — 1039/47).
- " " Enzersfeld, E. Z. 29, Gste. 63/1, 252, 1772/2, 2497/2 und 2309, Josef und Maria Raicher, 21, Enzersfeld Nr. 29, durch Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Meyszner, Korneuburg (M.Abt. 64 — 1083/47).
- " " Ebling, E. Z. 3158, Gst. 444/17, Helene Nitsch, 14, Husterergasse 4, durch Rechtsanwalt Dr. Ernst Lob, 1, Börseplatz 6 (M.Abt. 64 — 1051/47).
- " " E. Z. 218, Gst. 321/135, Anton Reiter, 21, Wimpffengasse 1, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 1052/47).
- " " E. Z. 218, Gst. 321/136, Walter Grabner, 9, Boltzmannngasse 26, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 1053/47).
25. Bezirk: Atzgersdorf, E. Z. 846, Gst. 1029/67, Marie Auer, 24, Gießhübel, Johannesgasse 3, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1071/47).
- " " Perchtoldsdorf, E. Z. 50, Gst. 85/1, Verlassenschaft nach Anna Zechmeister, 25, Perchtoldsdorf, durch Notar Dr. Robert Blüml, Wien/Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 1072/47).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 1981, Gst. 1632/1, Johann Ziegler, 26, Klosterneuburg, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 1076/47).

Fluchtlinien

7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 123, Johann Schuster, 8, Florianigasse 42.
11. Bezirk: E. Z. 173, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — Fl 421/47).
13. Bezirk: E. Z. 249/1, E. Z. 141, K. G. Lainz, für Aloisia Schmied, vertreten durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — Fl 415/47).
19. Bezirk: E. Z. 296 und 242, K. G. Grinzing, für Karoline Wimmer-Muhr, 19, Schreiberweg 61 (M.Abt. 37 — Fl 418/47).
- " " E. Z. 471, 472 und 473, K. G. Heiligenstadt, für Anna Fleischmann, vertreten durch Arch. Ing. Oskar Payer, 13, Einsiedeleigasse 26 (M.Abt. 37 — Fl 420/47).
21. Bezirk: Bruckhauften, Siedlergasse 1, für Franziska Löwi, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 407/47).
- " " Siegfriedgasse 46, für Johann Schöpp, 21, Andreas Hofer-Straße 9/4 (M.Abt. 37 — Fl 408/47).
- " " Bruckhauften, Kugelfanggasse 72, für Franz Jurkovic, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 411/47).

22. Bezirk: E. Z. 2846, K. G. Ebling, für Karl und Marianne Grabmeier, 8, Piaristengasse 46 (M.Abt. 37—Fl 430/47).
23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, Gst. 83/43, für Franz Resch, 9, Fluchtgasse 6 (M.Abt. 37—Fl 409/47).
- „ „ E. Z. 82 und 83, K. G. Rauchenwarth, für Josef Langegger, 23, Rauchenwarth 30 (M.Abt. 37—Fl 426/47).
24. Bezirk: Gst. 62, K. G. Guntramsdorf, für Pfarre Guntramsdorf, vertreten durch Josef Vytiska, 19, Paradisgasse 16 (M.Abt. 37—Fl 399/47).
- „ „ Gst. 72, E. Z. 78, K. G. Brunn am Gebirge, für Fritz Gollob, 24, Brunn am Gebirge, Gatteringerstraße 25 (M.Abt. 37—Fl 402/47).
- „ „ E. Z. 74, K. G. Wiener-Neudorf, für Bmst. August Rambergers Wwe., Baden bei Wien, Wiener Straße 60 (M.Abt. 37—Fl 424/47).
- „ „ Gaaden, Gst. 5/1 und 10, für Ferdinand und Maria Fürst, 24, Gaaden 68 (M.Abt. 37—Fl 429/47).
25. Bezirk: Gst. 125/3, E. Z. 4154, K. G. Perchtoldsdorf, für Ing. Alfred Hasenöhr, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße Nr. 29 (M.Abt. 37—Fl 406/47).
- „ „ E. Z. 4433, K. G. Mauer, für Therese Heller, 13, Burgenlandstraße 35 (M.Abt. 37—Fl 410/47).
- „ „ Gst. 784, E. Z. 550, K. G. Vösendorf, für Leopoldine Kaelß-Kaelßberg, vertreten durch Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst Haeckel-Gasse 5 (M.Abt. 37—Fl 423/47).
26. Bezirk: E. Z. 983, K. G. Klosterneuburg, für Friedrich Emilie Novak, vertreten durch Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—Fl 416/47).
- „ „ E. Z. 1286, K. G. Klosterneuburg, für Margarete Klein-Doppler, vertreten durch Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—Fl 417/47).
- „ „ E. Z. 988, K. G. Kritzdorf, für Erika Petrowsky, 1, Hegelgasse 7 (M.Abt. 37—Fl 428/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 6. bis 12. Mai 1947 in der M.Abt. 63 — Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bittner Emma, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren und Agrumen, Schönlaterngasse 3 (16. 4. 1947). — Colard Guido, Groß- und Einzelhandel mit Maschinen aller Art, deren Bestandteilen sowie einschlägigem Zubehör, Werkzeugen und Haushaltartikeln, Kärntner Straße 8/7 (12. 2. 1947). — Mokesch Leopold, Einzelhandel mit Pelzen und Pelzwaren, Fellen und Rohwaren, Graben 14 (Gassenlokal) (27. 3. 1947).

2. Bezirk:

Beilner Karl, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung zusammenlegbarer Liegestühle, Schüttelstraße 71 (14. 1. 1947).

3. Bezirk:

Bulei Karl, Spielzeugherstellerhandwerk, Hafengasse 17 (23. 4. 1947). — Charwat Alois, Herstellung von Dachpappe nach eigenem Patent mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Arsenal, Objekt 12 (24. 9. 1946). — Czernohorsky Franz, Bauhilfsgewerbe, beschränkt auf die hygienische Fugenabdeckung sowie Mauer- und Eckenschutz unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Beatrixgasse 6/12 (14. 4. 1947). — Czernok Heinrich, Handelsvertretung für Schuhe, Schuhzubehör und Artikeln der Schuhpflege sowie Leder, Neulinggasse 52/32 (8. 4. 1947). — Ehrlich Helene, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Beefähigungsnachweis gebunden ist, Marxergasse 9 (20. 3. 1947). — Geiringer Henriette geb. Engel, Schreibbüro, Stalinplatz 5 (9. 4. 1947). — Kaipr Emma, Einzelhandel mit Kinderwagen, Löwengasse 42 (10. 4. 1947). — Pytlík Franz, Handelsvertretung für Patent- und Sicherheitschlösser und Schlüsseln, Möbel- und Baubeschläge, Am Heumarkt 11/I (9. 4. 1947). — Reiter Josef geb. Mattis, Alleininhaberin der Firma Heinrich Mattis Sohn, Viehhandel, St. Marx, Zentralviehmarkt (13. 3. 1947). — Swoboda Leopold, Herrensneiderhandwerk, Klmschgasse 24/1/9 (17. 4. 1947). — Trnik Magdalena geb. Juklik, Großhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, Schmuckgegenständen, Textilwaren, Toiletteartikeln, Hintzerstraße 11/9 (12. 3. 1947). — Tuma Leonhard, Mechaniker- (Fahrrad- und Nähmaschinen-) Handwerk, Hainburger Straße 44 (16. 4. 1947). — Weiß Alfred, Alleininhaber der Firma Arabia Kaffee-Tee-Import Alfred Weiß, Kaffee-Extrakterzeugung, Untere Weißgerber Straße 17 (11. 4. 1947). — Weiß Alfred, Alleininhaber der Firma Arabia Kaffee-Tee-Import Alfred Weiß, Binnengroß- und Kleinhandel mit Kaffee, Tee, Zucker, Fleisch- und Fischkonserven, Kaffeesurrogaten, Schokolade, Kakao, vegetabilischen Ölen, Fruchtsäften, Marmeladen, Weinen, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Reis, Süßfrüchten, Margarine, Mehl- und Teigwaren sowie Kekes, Fleisch- und Wurstwaren, Brot, Gebäck und Gewürzen, Untere Weißgerberstraße 17 (11. 4. 1947).

4. Bezirk:

Artner Norbert, Marktfahrgewerbe mit Obst, Gemüse und Waldfrüchten, Floragasse 7, (Magazin) (11. 12. 1946). — Bley-Reiter Franz, Handelsvertretergewerbe mit technischen Artikeln und Kraftfahrzeugbestandteilen, Margaretenstraße 38 (17. 1. 1947). — Hoinkes, Dipl.-Ing. Friedrich, Baumeister Handelsvertretung für Baumaterialien sowie Leichtbetonwaren, eingeschränkt auf Rohprodukte, Graf Starhemberg-gasse 29/II/17 (22. 1. 1947). — Jakobitsch Josef, Straßenhandel mit unechten Bijouteriewaren und chemisch-technischen Neuheiten, Südtiroler Platz, gegenüber dem Betriebe „Rath“, Verkaufsstand (10. 2. 1947). — Krula Helene, geb. Plettere, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Schleifmühl-gasse 11 (24. 2. 1947). — Kureczka Franz, Handelsvertreter-gewerbe, beschränkt auf chemisch-technische Produkte und Rohprodukte für die Knochenverarbeitende und leimerzeugende Industrie sowie für die Kunstdüngerindustrie, Mommsengasse 4 (26. 2. 1947). — Kürzer Friedrich, Großhandel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, Gold-, Silberwaren und Juwelen, Gußhausstraße 4/4 (13. 2. 1947). — Lobe Anton, Schlossergewerbe, Weyringergasse 39 (20. 2. 1947). — Lutz Anna geb. Ludwik, Kleinhandel mit Sportgeräten, Sportbekleidung, Sportaus-rüstungsartikeln, Photoapparaten, Photobedarfsartikeln und



GEMEINDE WIEN

**STÄDTISCHE
BESTATTUNG**

ZENTRALE:
WIEN IV, GOLDEGGASSE 19
TELEPHON U 40-5-20 SERIE

FILIALEN
IN ALLEN WIENER BEZIRKEN

Feldstechern, Schleifmühlgasse 3 (11. 11. 1946). — Martinowsky Leopold, Großhandel mit Obst, Gemüse, Südfrüchten und Agrumen, Naschmarkt, Stand Nr. 563/65, 586/88 (9. 12. 1946). — Molitor Max, Werbeberater, Karolinengasse 26 (2. 3. 1946). — Riepl Josef, Großhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Schäffergasse 6—8 (25. 2. 1947). — Schulz Franz, Kleinhandel mit versüßten Likören in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Schleifmühlgasse 13 (14. 10. 1946). — Schuneritsch Robert, Kleinhandel mit Champignons und Waldprodukten sowie mit Obst und Grünwaren, Naschmarkt, Stand 597/98 (22. 1. 1947). — Steiner Rudolf, Handelsvertretung für kunstgewerbliche Artikel, Mittersteig 3/4 (17. 12. 1946). — Zihrasser Anna, Alleinhaberin der protokollierten Firma „Licht- und Fotopause“, Plandruckerei Heinrich Zihrasser“, Lichtpauseanstalt (unter Ausschluß der Verwendung von Pressen), Goldeggasse 1 (13. 2. 1947).

5. Bezirk:

Beran Ernestine, Wäscheschneidergewerbe, Margaretengürtel 110/5/7 (19. 11. 1946). — Frank Josef, Wäscheschneidergewerbe, Schönbrunner Straße 145 (10. 2. 1947). — Grünzweig Paul, Photographengewerbe, Schönbrunner Straße 100 (17. 1. 1947). — Kesselgruber Anna geb. Vycital, Masseur-gewerbe mit Ausnahme der Anwendung von Massage zur selbständigen Behandlung von Krankheiten, beziehungsweise zu Heilzwecken, Kettenbrückengasse 21 (3. 1. 1947). — Magnano Johann, Handelsvertretung für Büroartikel, Geschäftsbücher und Papierwaren aller Art sowie für Vermittlung von Ein- und Ausfuhrgeschäften, Margaretens-träße 59/33 (31. 1. 1947). — Pannosch Friedrich, Kleinhandel mit Blumen, Wiedner Hauptstraße, gegenüber 105, Verkaufstand vor dem Eingang der Kirche St. Florian (23. 1. 1947). — Rada Maria, Friseur-gewerbe, Arbeitergasse 23 (14. 2. 1947). — Skurawy Edmund, Großhandel mit Gewürzen sowie Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Därmen, Reinprechtsdorfer Straße 8 (9. 12. 1946). — Sojka Otmar, Handelsvertretung für Papierwaren und Packmittel, Reinprechtsdorfer Straße 53/10 (11. 3. 1947). — Standegger Adelheid, Pferdefleischhauer- und Selchergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch sowie Pferdewurst-waren, Mauthausgasse 7 (28. 11. 1946). — Steinbuch Hermann, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen, pharmazeuti-schen, physikalischen Apparaten und Utensilien sowie von Spitalsbedarfsartikeln und Haushaltsartikeln, Mittersteig 26 (22. 1. 1947). — Steinbuch Hermann, fabrikmäßige Schriften-malerei für Apothekenstandgefäße, Mittersteig 26 (22. 1. 1947). — Summer Ludwig, Einzelhandel mit Schuhen und Schuh-zubehör, Schönbrunner Straße 87 (21. 3. 1947). — Swoboda Franz, Handelsvertretung für Textilwaren, Panaschgasse 7/16 (14. 5. 1946). — Virag Kurt, Erzeugung der nachweislich zum Patent angemeldeten chemisch-technischen Artikeln, Franzens-gasse 13 (5. 2. 1947). — Waiz Georg, Pferdehandel, Rechte Wienzeile 73/9 (28. 2. 1947). — Weissenberger Julius, Allein-inhaber der Firma Julius Weissenberger „Colombia“ Kaffee- und Teehandel, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenweinen und Sekten, Ziegelofengasse 23 (22. 4. 1947).

6. Bezirk:

Ettel, Ing. Rudolf, Werbeberater, Webgasse 45/II/III/15 (11. 12. 1946). — Janhuber Ernst, Handelsvertretung für Elektroartikel, Millergasse 21/II/13 (17. 12. 1946). — Kottowitz Alexander, Handelsvertretung für Eisen und Eisenwaren, Stumpergasse 53/14 (15. 1. 1947). — Kriz Stephanie geb. Balas, Friseurhandwerk, Joaneliggasse 11 (26. 11. 1946). — Reißner Richard, Handelsagentur mit Lebens- und Genußmitteln sowie mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, erweitert auf die Handelsagentur mit chemischen Produkten und Textilien, Getreidemarkt 17 (17. 4. 1947). — Stöckl Ferdinand, Markt-fahrgewerbe mit Obst- und Grünwaren, Rechte Wienzeile 42 (9. 12. 1946). — Swoboda Josef Franz, Handelsvertretung für Werkzeuge, Maschinen der Holzverarbeitenden Industrie und der Bauindustrie sowie Sportartikel aus Holz und Metall, Anilingasse 2/II/14 (31. 7. 1946). — Vonwald Hermine, Allein-inhaberin der Firma Hermine Vonwald „Anita“ Wäsche- und Wirkwareneinzelhandel, Einzelhandel mit Wäsche und Wirk-waren, erweitert auf den Einzelhandel mit Damenoberbeklei-dung und Strickwaren, Mafiahilfer Straße 31 (21. 4. 1947).

7. Bezirk:

Beck Friedrich, Handelsvertretung für Schuhe und Textil-waren, erweitert auf Handelsvertretung für Parfümeriewaren und Mineralöle, Neustiftgasse 47 (22. 4. 1947). — Hofbauer

Franz, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Stiftgasse 21/I/18 (18. 12. 1946). — Inführ Anton, offene Handelsgesellschaft, Molkereigewerbe, Band-gasse 3 (16. 1. 1947). — Kammerer Hubert, Handelsvertretung für Textilwaren (Meterware), Urban Loritz-Platz 8/2/75 (10. 1. 1947). — Rais Richard, Ein- und Ausfuhrhandel mit Drechslerwaren und Rauchrequisiten, Burggasse 122 a (28. 2. 1947). — Reiß Franz, Binnengroßhandel mit Schreib- und Papierwaren, Büro- und Buchbindereibedarfsartikeln, Wimberggasse 30 (10. 2. 1947). — Stolzberg Ferdinand, Einzelhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Mariahilfer Straße 82 (28. 3. 1947).

8. Bezirk:

Attems Johanna geb. Mlezech, gewerbsmäßige Ausübung der Schönheitspflege (Kosmetik), Lenaugasse 19/I/11 (10. 3. 1947). — Barthelmie Anna geb. Peschka, Erzeugung von Schmuckfedern, Albertgasse 54/16 (14. 2. 1947). — Brozsek Paul, Handel mit Sportgeräten, Sportbekleidungsgegenständen mit Ausnahme von Sporttextilwaren und Sportartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, erweitert auf den Einzelhandel mit Sporttextilwaren, Josef-städter Straße 76 (14. 4. 1947). — Köckeis Maximilian, Markt-fahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit chemisch-technischen Neuheiten, Blindengasse 18/II/23 (10. 3. 1947). — Reisinger Elsa, Herstellung von Flechtarbeiten wie Körbchen und Untertassen unter Ausschluß der Führung eines Hand-werksbetriebes, erweitert auf die Herstellung von Miniaturen aus imprägnierten Naturblumen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Lerchenfelder Straße 36/5 (15. 1. 1947). — Schroeder & Co., Großhandel mit Packpapier, Schreib-, Papier- und Galanteriewaren, Hamerlingplatz 2 (4. 3. 1947). — Simek Anna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geisti-gen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Lederergasse 4 (12. 11. 1946). — Wilhelm Otto, Einzelhandel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushalts-artikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie Spiel- und Gummiewaren, Blindengasse 6 (26. 2. 1947). — Zdiradow Wilhelm, Handelsvertretung be-schränkt auf Stahlwaren und Maschinen, Schlüsselgasse 5/12 (18. 1. 1947).

9. Bezirk:

Aigner Ludwig, Binnengroßhandel mit Wein in handels-üblichen verschlossenen Gebinden und Gefäßen, Widerhofer-gasse 5 (18. 2. 1947). — Aschenbrenner Leopold, Handel mit Flachglas, erweitert auf Großhandel mit Glas- und Porzellan-waren, Servitengasse 10 (11. 3. 1947). — Binder Siegfried, Ein- und Ausfuhrhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, er-weitert auf Binnengroßhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, Währinger Straße 65 (IX, Schlagergasse 11) (10. 2. 1947). — Botter Constan M., Ein- und Ausfuhrhandel mit elektrotechni-schem Material, Elektromotoren, Möbeln, Haushaltsartikeln, insoweit er nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Rooseveltplatz 6/2 (28. 2. 1947). — Bürger Leopold, Klein-handel mit Herren- und Damenoberbekleidung, Alser Straße 49 (7. 2. 1947). — Dasch Julie, Industriemalerei, beschränkt auf die Bemalung von Stoffen und kunstgewerblichen Gegen-ständen aller Art, mit Ausnahme von Glas und Porzellan, Nuß-dorfer Straße 77/12 (31. 1. 1947). — Deutsch Otto, Fußpflege-gewerbe, Nußdorfer Straße 82/9 (15. 2. 1947). — Franzel Johann, Kleinhandel mit Küchenmaschinen und Küchenbedarfs-artikeln, Nußdorfer Straße 58 (28. 2. 1947). — Fred Franziska geb. Pickert, Einzelhandel mit Kanditen, Schokolade, Zucker-bäckerwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtsäften und Ge-frorenem, Währinger Straße 2—4 (9. 4. 1947). — Grinberger Stephan, Großhandel mit Kolonialwaren, Wagnergasse 3 (6. 2. 1947). — Grnia Katharina, Großhandel mit Obst, Gemüse und Eiern, beschränkt auf den Einkauf beim Erzeuger in einem zugewiesenen Gebiet sowie auf den Verkauf an zu-gewiesene Großhändler, Liechtensteinstraße 60 (25. 4. 1947). — Heinz Franz, Einzelhandel mit Futtermitteln und Samen, Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsartikeln im Pflanzen-bau, erweitert auf den Einzelhandel mit Pflanzen sowie mit Gartengeräten, insoweit er nicht an eine besondere Bewilli-gung (Konzession) gebunden ist, Währinger Gürtel 166 (27. 2. 1947). — Klemen Margit geb. Karpeles, Modisten-gewerbe, Hörlgasse 15/19 (18. 4. 1947). — Masarik Leopold, Kleinhandel mit Herrenoberbekleidung sowie Herrenmode-waren, Alser Straße 18 (27. 3. 1947). — Musch Leopold, Groß-handel mit Industriefetten und Polituren sowie Kleinhandel mit Chamottesteinen, Chamottemörtel, Chamotteplatten sowie

chemisch-technischen Baustoffen (Isolierungen), Glasergasse 21 (14. 4. 1947). — Opawsky Friedrich, Kleinhandel mit Spielwaren, Liechtensteinstraße 38, Laden (24. 1. 1947). — Pollak Heinrich, Großhandel mit Wolle sowie Einfuhrhandel mit Garnen, Türkenstraße 10 (15. 1. 1946). — Rauch Leopold, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Maschinen aller Art, Erzen und mit Holz, Müllnergasse 4 (28. 2. 1947). — Rauscher Hildegard geb. Graf, Damenschneidergewerbe, Währinger Gürtel 156/III/15 (14. 4. 1947). — Tah Margarete, Kleinhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, erweitert auf Einzelhandel mit Elektroartikeln, Schallplatten, Plattenspielern und deren Bestandteilen, Liechtensteinstraße 80 (23. 4. 1947). — Ziegler Josef, Großhandel mit Textilwaren, Liechtensteinstraße 14/II/7 (24. 2. 1947).

10. Bezirk:

Feicht Andreas, Mechanikergewerbe, Inzersdorfer Straße 95 (16. 12. 1946). — Hartl Franz, Kleinhandel mit Kurz-, Galanterie-, Papier- und Schreibwaren, Zeichen- und Rauchrequisiten, in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Alxingergasse 46 (4. 3. 1947). — Havlicek Leopoldine geb. Dvorak, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser- und Gefrorenem, Laaer Wald 225 (5. 3. 1947). — Holzbauer Emilie geb. Gruber, Kleinhandel mit heimischen Naturblumen, Randhartingergasse 13, Hauseinfahrt (9. 4. 1947). — Kailich Rudolf, Einzelhandel mit Textilwaren, Senefeldergasse 69 (16. 4. 1947). — Köbel Rosalia, Erzeugung von Hausschuhen aus Stoff- und Lederresten, Theodor Sickelgasse 16/9/1/11 (11. 4. 1947). — Kozubek Vincenz, Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Gefrorenem, erweitert auf den Straßenhandel mit alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Sodawasser, abgeschrägte Ecke gegenüber dem Hause Keplerplatz 11 (16. 1. 1947). — Mathia Anton, Malergewerbe, Triester Straße 13 (10. 5. 1946). — Radlinger Johann, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, Quellenstraße 71 (26. 3. 1947). — Stastny Amalia Franziska, Kleinhandel mit Schirmen, Stöcken und deren Bestandteilen, Rotenhofgasse 29 (8. 10. 1946). — Stepanek Sophie Adelheid, Wäschschneidergewerbe, eingeschränkt auf Knopflochnäherei, Quellenstraße Nr. 24 b/XVI/8 (27. 3. 1947). — Vrana Wilhelm, Schuhmachergewerbe, Pernerstorfergasse 92/3 (8. 3. 1947). — Weighartschläger Josef, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Neusetzgasse 5 (8. 4. 1947).

12. Bezirk:

Klam Lea Leopoldine geb. Sieburger, Industriemalerei, beschränkt auf die Bemalung von Textilien sowie Ziergegenständen aus Holz und Papier, Schönbrunner Straße 251/19 (10. 3. 1947). — Koller Friedrich, Dipl.-Ing., Handelsvertretung für Pumpen, Zubehör und Ersatzteile, Schönbrunner Schloßstraße 44/2 (19. 3. 1947). — Paß Josef, Chemischputzergewerbe, Khlesplatz 12 (21. 3. 1947). — Poerner Sophie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, Meidlinger Markt, Zelle 91—92 (21. 1. 1947). — Porizek Therese, Kleinhandel mit Lederwaren und Reiserequisiten, Schönbrunner Straße 204 (18. 3. 1947). — Röhrich Hugo, fabrikmäßige Erzeugung von Modeknöpfen, Bijouteriewaren, Galanteriewaren, Spielwaren, Haushaltsgüterartikeln und Holzleisten, Hofbauergasse 3 (20. 3. 1947). — Schulz Johann, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltsgüterartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Petroleum, Spiritus, Krichbaumgasse 9 (12. 11. 1946). — Stehr Maria geb. Piniel, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsgüterartikeln sowie Kolonial- und Spezereiwaren, Schallergasse 40 (14. 3. 1947).

13. Bezirk:

Dworak Josef, Dipl.-Kaufmann, Großhandel mit Eisenwaren, Werkzeugen und Maschinenbestandteilen, Veitingergasse 1/1 (14. 4. 1947). — Koschak, Ing. Heinrich, Präparatorenhandwerk, beschränkt auf mikroskopische Präparate auf zoologischem, botanischem, mineralogischem Gebiet sowie Käfer, Insekten und Schmetterlinge, Einsiedeleigasse 37 (11. 4. 1947). — Szabo Franziska, verw. Hanifl, geb. Wimmer, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Trauttmansdorffgasse 32 (17. 3. 1947).

14. Bezirk:

Deutsch Karl, Schuhmacherhandwerk, Hütteldorfer Straße Nr. 251 (14. 4. 1947). — Fremut Ludwig, Tischlergewerbe,



Einwanggasse 14 (14. 4. 1947). — Harlaß, Dr. Josef, Erzeugung von Kunstharzen mit Ausschluß jener, die zu Preßmassen jeder Art und Formlingen führen oder verarbeitet werden können; ferner von organischen Estern und deren Folgeprodukten sowie von Trockenfarben unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen und an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Felbigergasse 49 (25. 2. 1947). — Hofbauer Josef, Handelsagentur mit Bedarfsartikeln für Zimmermalerei, erweitert auf Handelsvertretung für landwirtschaftliche Maschinen, Linzer Straße 358/II/II/7 (27. 3. 1947). — Hollmann Karl, Kommissionshandel mit Textilwaren und Verbandstoffen, Hadikgasse 158/II (24. 2. 1947). — Hollmann Karl, Handelsvertretung für Textilwaren und Verbandstoffe, Hadikgasse 158/11 (24. 2. 1947). — Huber Karl, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Hamiltongasse 9 (14. 4. 1947). — Kartak Franz, Einzelhandel mit Lederwaren, Galanteriewaren, Haus- und Küchengeräten sowie Bijouteriewaren, Achtundvierziger Platz 30 a (14. 4. 1947). — Koren Hedwig geb. Mareth, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Einfahrtsstraße 15 (27. 3. 1947). — Molnar Karl, Handpflege, Linzer Straße 270/5 (4. 4. 1947).

15. Bezirk:

Doubek Karl, Marktfahrgewerbe, Stiegergasse 5 (3. 4. 1947).

16. Bezirk:

Auer Josef, Vergoldergewerbe, Hellgasse 6/5 (9. 4. 1947). — Bayer Otto, Glasschleifergewerbe, Wichtelgasse 14 (8. 4. 1947). — Dotzer Maria geb. Suchomel, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Liebknechtgasse 3/XX/2/9 (28. 1. 1947). — Dratva Otto, Herrenschneidergewerbe, Rückertgasse 37 (16. 4. 1947). — Felbermayer Anna geb. Nehiba, Kleinhandel mit Herren- und Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, Matteottiplatz 3 (28. 3. 1947). — Fraiss Josef, Großhandel mit Korken, Korkwaren aller Art, Aluminiumabreißverschlüssen und Kronenkorken sowie Flaschenkapselfen, Haymerlegasse 30/3/14 (21. 3. 1947). — Gerischer Maria geb. Wawrik, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Haberlgasse 16 (20. 2. 1947). — Glaser jun. Johann, Kleinhandel mit festen Brennstoffen, Hippgasse 7 (2. 10. 1946). — Haidvogel Margarete geb. Schmalzer, verw. Tomek, Friseurergewerbe, Habichergasse 46 (11. 11. 1946). — Hecht Leopoldine geb. Pesek, Damenschneidergewerbe, Brüllgasse 24 (5. 11. 1946). — Hicker Josef, Spielzeugherstellergewerbe, Lienfeldergasse 83 (4. 11. 1946). — Hießberger Rudolf, Auskleiden von Backöfen mit Lehm (Herdschlägerergewerbe), Römergasse 17/1 (28. 3. 1947). — Hoffmann Karoline geb. Spunar, Zuckerbäckerergewerbe, Deinhardsteingasse 13 (15. 4. 1947). — Horak Rudolf, Gärtnerergewerbe, beschränkt auf die Anlage und Pflege fremder Gärten, Gablenzgasse 22/II/16 (19. 11. 1946). — Hradsky Maria, Weberergewerbe, beschränkt auf die Teppichkunststopperie, Grundsteingasse 39/II/29 (21. 3. 1947). — Hübl Johann, Damenfilzutmachergewerbe, Neulerchenfelder Straße 84 (11. 4. 1947). — Kindler Rudolf, Tischlerergewerbe, Seitenberggasse 62 (2. 1. 1947). — Kindshofer Karl, Malergewerbe, Enenkelstraße 35 (14. 4. 1947). — Kohl Johann, Erzeugung von Gemüsedauerkonserven, Redtenbachergasse 45 (4. 11. 1946). — Kohl Johann, Gemüse-

Einlegerei (unter Ausschluß der Erzeugung von Gemüsedauerkonserven), Wilhelminenstraße 35 (4. 11. 1946). — Kraft Helene geb. Metz, Kleinhandel mit Musikinstrumenten, Rundfunkapparaten und deren Bestandteilen, Grammophonen, Schallplatten, Elektromaterialien aller Art, Beleuchtungsartikeln, Fahrrädern und deren Bestandteilen, Wilhelminenstraße 69 (18. 2. 1947). — Lampl Johann, Tischlergewerbe, Klausgasse 35 (8. 4. 1947). — Lerch Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausnahme von flüssigen Brennstoffen, Pfeninggeldgasse Nr. 22—24 (15. 11. 1945). — Losmann Robert, Fleischer- und Fleischselchergewerbe, Hasnerstraße 135 (27. 11. 1946). — Maresch Helene, Kleinhandel mit Leder, Schuhzubehör und Lederabfällen, Odoakergasse 8 (12. 8. 1946). — Milleck Anna geb. Maninger, Spielzeugherstellergewerbe, Degengasse 29/2/11 (16. 4. 1947). — Nirnberger Hermine geb. Kellner, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, ferner Galanteriewaren mit Ausschluß von Lederwaren, Friedmanngasse 1 (5. 3. 1947). — Pochobradsky Ferdinand, Handelsvertretung für Kraftfahrzeuge und deren Bestandteile, Montleartstraße 60 (17. 3. 1947). — Pribek Mauritius, Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Lerchenfelder Gürtel 57/II/215 (28. 11. 1946). — Püschl Berta geb. Mittermayer, Glaser- und Glasschleifergewerbe, Koppstraße 2 (14. 4. 1947). — Raidl Anton, Tischlergewerbe, eingeschränkt auf das Legen und Ausbessern von Parkett- und Fußböden, Haberlgasse 3 (16. 4. 1947). — Reithofer Maria geb. Fröstl, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse, Kartoffeln, Hasnerstraße 80 (12. 3. 1947). — Scherzer Rudolf, Fußpfleger, Gablenzgasse 38 (18. 11. 1946). — Straßer Karoline geb. Neubauer, Verkauf von Naturblumen, Topfpflanzen und Blumenbinden, Zufahrtsstraße zum Ottakringer Friedhof, links, vor dem Gitterfeld (11. 4. 1947). — Trintscher Max, Handelsvertretung, Sulmgasse 19/1/5 (18. 3. 1947). — Wimmer Gertrude geb. Schanda, Schönheitspflege, Ottakringer Straße 25/III/23 (11. 3. 1947).

17. Bezirk:

Arnold Marie geb. Riedl, Einzelhandel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren sowie Textilmeterwaren, Ottakringer Straße 9 (23. 2. 1946). — Beyer Magdalena, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Weidmannsgasse 22 (20. 3. 1947). — Cerny Friederike, Wäschschneidergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Vorhängen und Bettdecken, Kalvarienberggasse 13 (11. 3. 1947). — Kasche Anna geb. Michna, Zucht von Rassehunden und Kleintieren, soweit diese Tätigkeit über die land- und forstwirtschaftliche Produktion hinausgeht, Leitermayergasse 25 (18. 3. 1947). — Kasche Anna geb. Michna, Handel mit lebenden Kleintieren und sonstigen zoologischen Artikeln Leitermayergasse 25 (18. 3. 1947). — Maier Albert, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Kracherln, Sodawasser und Fruchtsäften, Artariastraße, Parzelle 236 (11. 3. 1947). — Simbach Anna, Kleinhandel mit Konditoreiwaren und Fruchtsäften, Mariengasse 39 (3. 3. 1947). — Stöger Johann, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Spiritus, Mayssengasse 10 (15. 3. 1947). — Tomasek Fritz, Buchbindergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Golddruck- und Prägearbeiten, Blumengasse 19 (13. 1. 1947). — Zweimüller Josefine geb. Wiesler, Damenschneidergewerbe, Klopstockgasse 37/4 (19. 3. 1947).

18. Bezirk:

Lippelt Karl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Schulgasse 11 (11. 12. 1946). — Ottitsch Johann, Übersetzungsbüro, Gentzgasse 126/2 (13. 3. 1947). — Pattermann Josef, Tischlergewerbe, Bastiengasse 16 (13. 1. 1947). — Reiter, Chemo-Ing. Ludwig, Kleinhandel mit Radiobestandteilen, Kreuzgasse 20 (12. 2. 1947). — Unterberg Leo, Handelsvertretung für Elektro- und Lederwaren sowie landwirtschaftliche Maschinen, Wurzingergasse 6/6 (12. 2. 1947).

19. Bezirk:

Baehrend Elli geb. Werner, Damenschneiderhandwerk, Sollingergasse 24 (27. 3. 1947). — Bilek Wilhelm, Speditionsgewerbe, Nottebohmstraße 8 (25. 2. 1947). — Goldstein Albine geb. Reithofer, Miedererzeugerhandwerk, Kaasgrabengasse 130 (19. 3. 1947). — Schelodetz Simon, Fleischerhandwerk, Biederergasse 2 (9. 4. 1947).

21. Bezirk:

Bauer Johann, Uhrmachergewerbe, Bisamberg, Hauptstraße 23 (17. 4. 1947). — Brauneis Josef, Faßbindergewerbe, Leopoldauer Straße 176 (17. 4. 1947). — Brunner Karl Alois, Malergewerbe, Karl Benz-Weg 47 (17. 4. 1947). — Fertsak Johann, Pferdelastrerwerksgewerbe, Stammersdorf, Karl Lothringer-Straße 2 (17. 12. 1946). — Gruze Karl, Gewerbsmäßige Vermietung von Ruder- und Segelbooten sowie Einstellung von Privatbooten, An der oberen alten Donau 191 (22. 4. 1947). — Köbler, Brüder, Großhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Textilmeterwaren sowie mit Strick- und Wirkwaren, Moltkegasse 15, Stiege 14/1/7 (25. 3. 1947). — Kuntner Margarete, Blumenbinder und -händlergewerbe, Schloßhofer Straße 40 (25. 2. 1947).

24. Bezirk:

Enderle Karl, Einzelhandel mit chemisch-technischen Produkten, Mödling, Wiener Straße 47 (9. 4. 1947). — Fischer Robert, Spielzeugherstellergewerbe, Mödling, Hauptstraße 81 (23. 4. 1947). — Höbl Josef, Feilbieten von heimischem Reisig und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) gemäß § 60, Abs. 2, GO., beschränkt auf die Abgabe an befugte Gewerbetreibende, Hinterbrühl, Hauptstraße 120 a (18. 3. 1947). — Kranz Maria, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln und Kurzwaren, Brunn am Gebirge, Hauschgasse 11 (25. 3. 1947). — Pelikan Karl, Kleinhandel mit elektrotechnischen Artikeln, Rundfunkgeräten und deren Zubehör, Mödling, Neusiedler Straße 3 (17. 4. 1947).

25. Bezirk:

Jandl Valerie, Damenschneidergewerbe, Perchtoldsdorf, Herzogbergstraße 599 (10. 4. 1947). — Kolar Paul, Tischlergewerbe, Liesing, Schloßgasse 9 (24. 3. 1947). — Kupec Karl, Lohnackern und Lohndrusch, Inzersdorf, Mühlgasse 6/3 (19. 12. 1946). — Palkh Rosalia, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Ansichtskarten und Sonderstempeln, auf Messen und Ausstellungen, Mauer, Kantgasse 8 (19. 2. 1947). — Sommerbauer Henriette geb. Sporer, Damenschneidergewerbe, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 9 (8. 4. 1947). — Rosenberger Max, Großhandel mit Werbeartikeln aus Papier und Leder für Geschenk- und Reklamezwecke, Breitenfurt, Grüner Baum 1 (15. 2. 1947).

26. Bezirk:

Wiesinger Ernst, Tapeziererhandwerk, Klosterneuburg, Agnesstraße 4 (21. 1. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 6. bis 12. Mai 1947 in der M.Abt. 63, GewerbeRegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Primus Felix, Konzession gemäß § 2 der MinVdg. BGBl. Nr. 148/1935 mit folgenden Berechtigungen: a) Ausgabe von Fahrkarten (auch Anweisungen auf Schlafwagenplätze und dergleichen) in- und ausländischer Verkehrsunternehmen jeder Art, c) Vermittlung von Reisegepäckbeförderungen, Reiseunfall- und Reisegepäckversicherungen in Verbindung mit der Ausgabe von Fahrkarten, d) Ausgabe von Hotelanweisungen, Kärntner Ring 1—3 (21. 4. 1947).

2. Bezirk:

Theurer Gustav, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Rembrandtstraße 13/9 (2. 5. 1947). — Rubin false Bittmann Josef, Altwarenhandel (Trödlerei), Große Mohrengasse 3b (16. 4. 1947). — Klein Friedrich, Konzession für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Scholzgasse 16 (29. 4. 1947). — Eiles Ludovika geb. Gugitscher, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Café-Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen

in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Prater Hauptallee 5 (26. 4. 1947).

4. Bezirk:

Rettenbacher Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht ohne Beiwagen in betriebsfertigem Zustand 350 kg übersteigt, Klagbaumgasse 3 (27. 3. 1947).

5. Bezirk:

Prusa Jaromir, Gas- und Wasserinstallateurhandwerk, Arbeitergasse 14 (8. 3. 1947). — Berg Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht ohne Beiwagen 350 kg übersteigt, Schönbrunner Straße 147 (4. 4. 1947).

8. Bezirk:

Brandstetter Mathilde geb. Schuh, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von Likören aller Art, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Florianigasse 18 (25. 4. 1947). — Freygnier Johann, Konzession für die Beförderung von Lasten mit Kraftwagen, Piaristengasse 17 (18. 3. 1947). — Gwirtner Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17

GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Schönbornrgasse 15 (13. 2. 1947). — „Panorama“, Biographische und Monographische Verlagsgesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 15, Pkt. 1 der GO., für den Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Lerchenfelder Straße 66/68 (22. 4. 1947). — Trepka Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Josefstädter Straße Nr. 62 (7. 2. 1947).

9. Bezirk:

Chirin Walter, Konzession für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Pulverturmstraße 17 (21. 4. 1947). — Graf Therese, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Garnisongasse 5 (identisch mit Frankgasse 6) (23. 4. 1947). — Hauer Karoline, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, warmen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier ab

WIENER VERKEHRSBETRIEBE

DIREKTION:

Wien IV, Favoritenstraße Nr. 9—11
Telephon: U 42-5-80 Telephon: U 43-5-70

Betriebsbeginn: etwa 6,00 Uhr ab Ring — Betriebsschluß: etwa 0.15 Uhr ab Ring

Straßenbahn: 50 Linien — Stadtbahn: 3 Linien — Autobus: 2 Linien — Obus: 1 Linie

Betriebslänge: Straßenbahn . . . 215·7 km
Stadtbahn 21·7 km

Auskünfte u. Beschwerden: IV, Favoritenstr. 11
Kartenausgabe und Fahrbegünstigungen:
VI, Rahlgasse Nr. 3

52 Vorverkaufsstellen

V. b. b.

18 Uhr bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. c) Wegfall der zeitlichen Beschränkung der Ausschank von Flaschenbier sowie glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Währinger Straße 47 (3. 3. 1947). — Kunz Gustav, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 26, der GO. zum Betrieb eines Informationsbüros zum Zwecke der Auskunfterteilung über Kreditverhältnisse, Canisiusgasse 21 (6. 5. 1947). — Freund Leo, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Wasagasse 23 (13. 2. 1947). — Marhold Wilhelm, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Lazarettgasse 34 (17. 1. 1947). — Preiner Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenwein ab 20 Uhr bis zum jeweiligen Betriebsschluß, Liechtensteinstraße 159 (24. 3. 1947). — Smolik Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen. Sämtliche Berechtigungen beschränkt auf die Angestellten und Arbeiter des Ministeriums für Handel und Wiederaufbau, Berggasse 16 (30. 4. 1947). — Stockert Henriette geb. Wenger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Pension (Fremdenheim) mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden mit einer Mindestmietdauer von drei Tagen, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. b) und f) beschränkt auf die eigenen Mieter, Roßauer Lände 19 (19. 4. 1947). — Strauch Franziska geb. Vechal, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Verabreichung von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Althanstraße 7 (7. 2. 1947).

12. Bezirk:

Epstein Karl, Konzession für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Steinbauergasse 13 (18. 4. 1947).

14. Bezirk:

Heidl Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b), lit. c) Ausschank von Bier und Obstwein, lit. f) erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Wein, Purkersdorf, Glasgraben 1 (25. 3. 1947).

15. Bezirk:

Lamberger Franz, Konzession für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Goldschlagstraße 109 (17. 4. 1947).

16. Bezirk:

Groyer Eugenie geb. Arleth, Altwarenhandel, Kirchstettnergasse 61 (28. 4. 1947).

17. Bezirk:

Arnold Friedrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Ferchergasse 12 (18. 2. 1947). — Laufer Friedrich, Konzession für das Elektroinstallateurgewerbe im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Mayssengasse 33 (25. 3. 1947). — Podeschwa Markus, Konzession für die Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Kalvarienberggasse 15 (19. 3. 1947). — Sima Maria geb. Singer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Kalvarienberggasse 12 (27. 3. 1947). — Stepan Josefina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenchenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstrichen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch, alkoholfreien Heißgetränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Pezzlgasse 14 (29. 3. 1947).

18. Bezirk:

Brunnbader Georg, Konzession für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Khevenhüllerstraße 9 (17. 4. 1947).

19. Bezirk:

Paula Gottfried, Konzession gemäß MinVdg. vom 31. 3. 1931, BGBl. Nr. 109/31, zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf einen Umkreis von 50 km vom Stadtmittelpunkt aus und beschränkt auf die Verwendung von drei Lastkraftwagen, Döblinger Hauptstraße 37 (24. 4. 1947).

20. Bezirk:

Bilik Rosalie geb. Winter, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenchenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, beschränkt auf Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstriche in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee, Punsch, alkoholfreien Heißgetränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Dresdner Straße 113/3 (17. 4. 1947).

21. Bezirk:

Scholz Albert, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 5. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Steigenteschgasse 14 (29. 4. 1947).

25. Bezirk:

Schloffer Bernhard, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Liesing, Grenzgasse 2 (17. 4. 1947).